

Irina Saladin

# Karten und Mission

Die jesuitische Konstruktion  
des Amazonasraums  
im 17. und 18. Jahrhundert



*Historische  
Wissensforschung*

---

**Mohr Siebeck**

# Historische Wissensforschung

herausgegeben von

Caroline Arni, Stephan Gregory, Bernhard Kleeberg,  
Andreas Langenohl, Robert Suter † und Simon Teuscher

12





Irina Saladin

# Karten und Mission

Die jesuitische Konstruktion des Amazonasraums  
im 17. und 18. Jahrhundert

Mohr Siebeck

*Irina Saladin*, geboren 1986; Studium der Fächer Geschichte und Musik für das Lehramt an Gymnasien in Kassel; 2012 erstes Staatsexamen; Kollegiatin am Graduiertenkolleg 1662 „Religiöses Wissen im vormodernen Europa“ an der Universität Tübingen; 2018 Promotion; seit 2018 Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Postdoc) im DFG-Schwerpunktprogramm 2130 „Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit“ am Seminar für Neuere Geschichte der Universität Tübingen.

ISBN 978-3-16-158860-0 / eISBN 978-3-16-158861-7

DOI 10.1628/978-3-16-158861-7

ISSN 2199-3645 / eISSN 2568-8383 (Historische Wissensforschung)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2020 Mohr Siebeck Tübingen, Germany. [www.mohrsiebeck.com](http://www.mohrsiebeck.com)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von epline in Böblingen gesetzt und von Druckerei Hubert und Co. in Göttingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und gebunden.

Umschlagabbildung: Ausschnitt aus: Samuel Fritz, *Mapa Geographica del Rio Marañon ò Amazonas*. Hecha por el P. Samuel Fritz de la Compañía de Iesus. Misionero en este mismo Rio de Amazonas (1691), *Cartes et plans*, GE C-5037 (RES), Bnf. Source gallica.bnf.fr/Bibliothèque nationale de France.

Printed in Germany.

*Meiner Familie*



## Danksagung

Die vorliegende Arbeit wurde von der Philosophischen Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen im Dezember 2018 als Dissertation angenommen. Für die Veröffentlichung habe ich sie durch Hinzufügen neuerer Forschungsliteratur erweitert, in ihrer Gliederung geringfügig überarbeitet und um ein Register ergänzt. Diese Arbeit hätte nicht ohne die Unterstützung verschiedener Akteure entstehen können, mit denen ich in den letzten Jahren in Verbindung stand. An sie ist die folgende Danksagung gerichtet.

Zunächst möchte ich meiner Erstbetreuerin Prof. Dr. Renate Dürr danken, die in mir bereits während des Studiums ein besonderes Interesse an der Epoche der Frühen Neuzeit geweckt und mich an jesuitische Quellen herangeführt hat. Ihre zielführenden Anregungen und Hilfestellungen während der Recherchen und während des Schreibens waren von großem Nutzen für mich. Große Unterstützung habe ich außerdem von meinem Zweitbetreuer Prof. Dr. Andreas Holzem erhalten, von dessen theologischer Perspektive auf mein Thema ich sehr profitiert habe. Mein Dank gilt außerdem Prof. Dr. Martin Mulso für die Übernahme des Drittgutachtens sowie der Philosophischen Fakultät der Universität Tübingen für die Verleihung des Promotionspreises im Juli 2019.

Einen außerordentlichen Gewinn hat die Arbeit von meiner Mitgliedschaft als Kollegiatin des Tübinger Graduiertenkollegs 1662 *Religiöses Wissen im vor-modernen Europa (800–1800)* erfahren. Für die finanzielle und wissenschaftliche Förderung bedanke ich mich bei den Sprechern des Kollegs Prof. Dr. Annette Gerok-Reiter und Prof. Dr. Volker Leppin. Das Graduiertenkolleg ermöglichte mir einen engen interdisziplinären Austausch mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auf unterschiedlichen Ebenen. Danken möchte ich vor allem Prof. Dr. Anna Pawlak, Dr. Beatrice von Lüpke, Dr. Christoph Mauntel und meinen engen Begleiterinnen auf dem Weg zur Promotion Johanna Jebe und Corinna Ehlers.

Mein Dank gilt dem kompetenten und kollegialen Beistand, den ich stets von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Lehrstuhls für Neure Geschichte der Universität Tübingen Dr. Philip Hahn, Dr. Laura Dierksmeier, Dr. Julia Hodapp und Lena Moser erhalten habe. Für ihre umfangreichen fachlichen Beratungen und das Korrekturlesen von Teilen des Manuskripts bin ich besonders Dr. Anne Mariss dankbar. Eine große Stütze in jeder Phase meiner Arbeit war Dr. Fabian Fechner, der mit seinen unerschöpflichen Fachkenntnissen und seiner Fähigkeit, auch in schwierigen Situationen die richtigen aufmunternden Worte zu finden, mir über viele Hürden hinweggeholfen hat. Danken möchte ich ihm zudem für



seine Hilfe im Umgang mit spanischen Quellen und deren Übersetzung. Unverzichtbar für die Fertigstellung des Manuskripts waren auch die redaktionellen Überarbeitungen der Fußnoten und des Literaturverzeichnisses, vorgenommen durch die Hilfskräfte Anna Weinger und Michaela Kaestl.

Des Weiteren möchte ich dem DAAD für die Finanzierung eines Archivaufenthaltes in Madrid und dem Direktor des *Deutschen Historischen Instituts in Rom*, Prof. Dr. Martin Baumeister, für die Ermöglichung zweier Forschungsaufenthalte im *Archivum Romanum Societatis Iesu* danken. Während meines Forschungsaufenthalts in Quito habe ich große Unterstützung durch Dr. Galaxis Borja González an der Universidad Andina Simón Bolívar erhalten. Einige der wichtigsten fachlichen Anregungen habe ich durch meine Projektvorstellungen im Rahmen des jährlich stattfindenden *Kartengeschichtlichen Kolloquiums* bekommen, deren Organisatorinnen Prof. Dr. Ute Schneider, Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner und Prof. Dr. Martina Stercken ich hierfür herzlich danken möchte. Ich danke den Herausgebern der Reihe *Historische Wissensforschung* für die Annahme meines Manuskripts. Für die gelungene Zusammenarbeit mit dem Verlag Mohr Siebeck bedanke ich mich bei Dr. Martina Kayser und Susanne Mang.

Die wichtigste Stütze für mich war stets der uneingeschränkte Rückhalt meiner Eltern Rosemarie und Wolfgang Pawlowsky und meines Ehemannes Philipp Saladin. Ihnen verdanke ich am meisten. Meine Arbeit widme ich meiner Familie.

Tübingen, im Januar 2020

Irina Saladin

# Inhaltsverzeichnis

Danksagung .....	VI
Abbildungsverzeichnis .....	XIII
1. Einleitung .....	1
1.1 Jesuitische Amazonaskarten als Untersuchungsfeld für die Wissensgeschichte: Fragestellung, Thesen und methodisches Vorgehen .....	1
1.2 Jesuiten, Mission und Wissensproduktion: Ein Forschungsüberblick ..	14
1.3 Forschungsstand zu jesuitischen Karten und speziell zu den Karten der Ordensprovinz Quito und Maynas .....	21
1.4 Gegenstand und Aufbau der Arbeit .....	28
2. Karten und Mission .....	33
2.1 Geographie und Kartographie in der Gesellschaft Jesu .....	33
2.1.1 Naturbetrachtung zur größeren Ehre Gottes: Die Zusammenhänge von Spiritualität und Geographie in der Gesellschaft Jesu .....	37
2.1.2 Natur beobachten, berechnen, beschreiben: Mathematik, Astronomie, Geographie und Karten in der jesuitischen Bildung .....	43
2.1.3 Geographisches Wissen im jesuitischen Informationssystem: Erbauliche Briefe und ihre Verbreitung durch frühneuzeitliche Missionsperiodika .....	48
2.1.4 Funktionen von Karten in Missionskontexten .....	53
2.2 Das Reich der Amazonen: Amazonasdarstellungen in europäischen Karten des 16. bis frühen 18. Jahrhunderts .....	61
2.2.1 Politische Konkurrenz um den Amazonas: Die Berichterstattung über die Expedition Teixeira's und ihre kartographische Rezeption .....	65
2.2.2 Das Amazonasgebiet zwischen messbarer Einheit und <i>terra incognita</i> .....	75
2.3 Der Amazonas als Missionsraum .....	79
2.3.1 Die Maynas-Mission der Gesellschaft Jesu 1638–1768 .....	84

2.3.2	Kommunikation in der <i>contact zone</i> .....	94
2.3.3	Fazit .....	105
3.	Aneignung und Politik .....	107
3.1	Zwischen Anpassung und Aneignung: Die Kartierung der Provinz Omagua (1689) .....	107
3.1.1	Das Inselreich der Omagua als Topos europäischer Amazonasdarstellungen .....	111
3.1.2	Informationen sammeln .....	113
3.1.3	Informationen ordnen .....	118
3.1.4	Praktiken der Aneignung: Die Provinz Omagua wird zum Missionsraum .....	120
3.2.	Karten als politisches Argument: Die <i>Mapa Geographica del Rio Marañon ò Amazonas</i> (1691) .....	127
3.2.1	Samuel Fritz' Reisen nach Belém und Lima und die Entstehung seiner Amazonaskarte .....	130
3.2.3	Vom Inselreich zum Grenzraum: Die politischen Konflikte um die Provinz Omagua und ihre benachbarten Gebiete .....	144
3.2.4	Macht und Ohnmacht: Kartographisches Wissen als politisches Argument .....	148
3.3	Vom Manuskript zum Druck: Samuel Fritz' <i>El gran Rio Marañon, o Amazonas</i> (1707) .....	161
3.3.1	Kartographische Dekoration und politische Rhetorik .....	165
3.3.2	Christliche Ikonographie und politische Grenzen .....	170
3.3.3	Gottes Wirken in der Welt kartieren: Jesuitische Märtyrer und ihre kartographische Repräsentation .....	174
3.3.4	Die britische Rezeption der Amazonaskarte von Samuel Fritz ...	181
3.4	Zwischenfazit .....	185
4.	Erfahrung und Geometrie .....	187
4.1	Karten und Routen .....	187
4.2	Die Mission als Infrastrukturräum: Magnins Karte der Provinz Quito (1740) .....	188
4.3	Die Perspektive des reisenden Missionars .....	192
4.4	Das Wissen der indigenen Akteure .....	200
4.5	Der kartographische Blick ‚von oben‘ .....	212
4.6	Zwischenfazit .....	222

5.	Territorialität und jesuitischer Identitätsraum . . . . .	223
5.1	Die Neue Welt als jesuitischer Verwaltungsraum: Brentanos <i>Provincia Quitensis Societatis IESU</i> (1751) . . . . .	223
5.2	Entstehung und Druck der Karte von Carlos Brentano . . . . .	225
5.3	Die Provinz Quito zu Gast in Rom: Brentano und seine Karte als Repräsentanten der <i>Provincia Quitensis</i> . . . . .	232
5.4	Die Visualisierung von zentralistischer Herrschaft und globaler Präsenz der Gesellschaft Jesu . . . . .	235
5.5	Von Europa an den Marañón: Reiserouten als jesuitische Identitätssymbole . . . . .	244
5.6	Die Herausbildung eines territorialen und regionalen Selbstverständnisses der <i>Provincia Quitensis</i> . . . . .	247
5.7	Zwischenfazit . . . . .	262
6.	Ethnographie und Apologetik . . . . .	263
6.1	Ethnographie in vielen Formen: Die Repräsentation der indigenen Bevölkerung in Franz Xaver Veigls Karte und seinen <i>Gründlichen Nachrichten</i> (1785) . . . . .	263
6.1.1	Viele Orte, viele Akteure: Die Produktion von Veigls Karte zwischen Maynas und Nürnberg . . . . .	268
6.1.2	Der Marañón und seine Bevölkerung in Karte, Text und Bild: Das Zusammenwirken verschiedener Wissensmedien in Veigls <i>Gründlichen Nachrichten</i> . . . . .	278
6.1.3	Das geographische Interesse der Linguisten: Die Rezeption von Veigls <i>Gründlichen Nachrichten</i> durch die vergleichende Sprachwissenschaft . . . . .	289
6.2	Apologetik zwischen den Zeilen: Die Karten von Franz Xaver Veigl und Juan de Velasco im Spiegel der Ordensaufhebung . . . . .	294
6.2.1	<i>Terra incognita</i> am Río Ucayali: Wissen und Gelehrsamkeit als pro-jesuitisches Argument . . . . .	294
6.2.2	Stille Apologetik: Juan de Velascos Karte und die Geschichte der Gesellschaft Jesu im <i>Reino de Quito</i> . . . . .	306
6.3	Zwischenfazit . . . . .	318
7.	Zusammenfassung und Fazit . . . . .	321

8.	Literatur- und Quellenverzeichnis .....	327
8.1	Archive und Bibliotheken .....	327
8.2	Sekundärliteratur .....	327
8.3	Quellenverzeichnis .....	356
	8.3.1 Textquellen .....	356
	8.3.2 Kartographische Quellen und Bildquellen .....	366
	Personenregister .....	373
	Sach- und Ortsregister .....	377

## Abbildungsverzeichnis

- Abb. 1:* Weltkarte im Atlas von Heinrich Scherer (1703) . . . . . 55  
 Abbildungsnachweis: Heinrich Scherer, „Repraesentatio totivs orbis terraqve civivs partes, qvae umbra carent, fide catholica imbvtae svnt, reliqvae omnes invmbraetae religionis catholicae expertes svnt“, in: ders., *Geographia Hierarchica Sive Status Ecclesiastici Romano-Catholici Per Orbem Universum Distributi Succincta Descriptio Historico-Geographica*, München 1703, Gh 520.4–2, UB Tübingen. Mit freundlicher Genehmigung der Universitätsbibliothek Tübingen.
- Abb. 2:* Darstellung von Orellanas Kampf gegen die Amazonen in Sebastiano Cabotos Weltkarte (1544) . . . . . 64  
 Abbildungsnachweis: Sebastiano Caboto, *Weltkarte* (1544), Département Cartes et plans, GE AA-582 (RES), BnF. Source gallica.bnf.fr/Bibliothèque nationale de France.
- Abb. 3:* Karte zur *Relación del descubrimiento del río de las Amazonas* . . . . . 67  
 Abbildungsnachweis: Anonym, *Amazonas (Río) Hidrografía [Karte zur Relación del descubrimiento del río de las Amazonas y San Francisco del Quito y declaración del mapa donde está pintado]* (ca. 1639), MSS/5859(H. 32), BNE. Eigentum der Biblioteca Nacional de España.
- Abb. 4:* Karte des Amazonas von 1655 aus der *Relation historique et géographique* von Blaise François Pagan . . . . . 70  
 Abbildungsnachweis: Blaise François Pagan, „Magni Amazoni Flvvi in America meridionali“, in: ders., *Relation historique et géographique de la grande riviere des Amazones dans l’Amerique*, Paris 1655. Zur Verfügung gestellt von der Universitätsbibliothek Mannheim, urn:nbn:de:bsz:180-digad-3957.
- Abb. 5:* Karte des Amazonas von Nicolas Sanson d’Abbeville (1680) . . . . . 71  
 Abbildungsnachweis: Nicolas Sanson d’Abbeville, „Le Cours De La Riviere Des Amazones. Dreßé sur la Relation du R. P. Christoph.<sup>le</sup> d’Acugna. Par le S.<sup>r</sup> Sanson d’Abbeville, Geographe ord.<sup>re</sup> du Roy. Avec Privilege 1680“, in: Christophle d’Acuña, *Relation de la riviere des Amazones tradvite Par feu M<sup>r</sup> de Gomberville de l’Academie Française. Sur l’Original Espagnol du P. Christophle d’Acuña Jesuite. Avec une Dissertation sur la Riviere des Amazones pour servir de Preface*, Paris 1682, Département Cartes et plans, GE D-13901, BnF. Source gallica.bnf.fr/Bibliothèque nationale de France.
- Abb. 6:* Karte Perus und des Amazonas von Nicolas Sanson d’Abbeville (1656) . . . . . 72  
 Abbildungsnachweis: Nicolas Sanson d’Abbeville, *Le Perou et le cours de la Riviere Amazone, depuis ses sources jusques a la Mer. Tires de divers Auteurs et de diverses*

*Relations* (1656), Département Cartes et plans, GE D-13904, BnF. Source gallica.bnf.fr/Bibliothèque nationale de France.

Abb. 7: Karte Südamerikas von Herman Moll (1717). . . . . 76

Abbildungsnachweis: Herman Moll, „A Map of South America According to ye Newest and most Exact Observations“, in: John Nutt, *Atlas Geographus*, Bd. 5, London 1717, GMM/35 V. 5, BNE. Eigentum der Biblioteca Nacional de España.

Abb. 8: Karte von Amerika in Christoph Weigels *Schul- und Reisenatlas* (1719). Die als *Amazonum Regio* und *Terra Magellanica* bezeichneten Gebiete in Südamerika sind grün unterlegt . . . . . 80

Abbildungsnachweis: Christoph Weigel d. Ä., „Novi Orbis sive Totius Americae [...]“, in: Johann David Köhler/Christoph Weigel d. Ä., *Bequemere Schul- und Reisenatlas Aller Zu Erlernung der Alten/ Mittlern und Neuen Geographie dienlichen Universal- und Particular-Charten/ Welche alle Auf eine solche neue und besondere Art illuminiert/ daß man nicht nur alleine nach denen verschiedentlich aufgetragenen Farben deren Abtheilung und Gränzen alsobald genau unterscheiden/ Sondern auch noch über dieses dabey gleich bey den ersten Augenblick erkennen kann Wem erstlich jegliches Land in denen Welt-Theilen zugehöre/ Und dann auch Was solches für einer Religion beygethan/ Nebst Einer im Druck beygefügeten kurzen Geographischen Anleitung [...] Alles mit grossen Fleiß und Kosten ausgefertigt von Christoph Weigel/ Kunsthändlern in Nürnberg. Mit Röm Kayserl. Maj. allergädigst ertheilten Privilegio, Nürnberg 1719. Bayerische Staatsbibliothek München, 2 Mapp. 93, Bildnr. 31, urn:nbn:de:bvb:12-bsb00077092-7.*

Abb. 9: Negativ der *Tabula Geographica Missionis Omaguae Societatis Iesu* von Samuel Fritz (1689) . . . . . 110

Abbildungsnachweis: Samuel Fritz, *Tabula Geographica Missionis Omaguae Societatis Iesu* (1689), Hist. Soc. 150, II, ARSI. © Archivum Romanum Societatis Iesu.

Abb. 10: *Mapa Geographica del Rio Marañon ò Amazonas* (1691) von Samuel Fritz . . . . . 128

Abbildungsnachweis: Samuel Fritz, *Mapa Geographica del Rio Marañon ò Amazonas. Hecha por el P. Samuel Fritz de la Compañía de Iesus. Misionero en este mismo Rio de Amazonas* (1691), Cartes et plans, GE C-5037 (RES), BnF. Source gallica.bnf.fr/Bibliothèque nationale de France.

Abb. 11: *Tabula Geographica del Rio Marañon o Amazonas* von Samuel Fritz (1690) . . . . . 134

Abbildungsnachweis: Samuel Fritz, *Tabula Geographica del Rio Marañon o Amazonas* (1690), Département Cartes et plans, GE DD-2987 (9544-9547), BnF. Source gallica.bnf.fr/Bibliothèque nationale de France.

Abb. 12, 13: Vergleich der Darstellung des Flussverlaufs im Bereich der Omagua-Mission zwischen der *Tabula Geographica* von 1689 (Abb. 9) und der *Tabula Geographica* von 1690 (Abb. 11) . . . . . 136

Abbildungsnachweise: entsprechen Abb. 9 und 11.

- Abb. 14:* Darstellung des Ortes Yavacuará in Samuel Fritz' *Mapa Geographica* von 1691 (Abb. 10) ..... 138  
Abbildungsnachweis: entspricht Abb. 10.
- Abb. 15:* Ausschnitt der *Mapa Geographica* von 1691 (Abb. 10) ..... 139  
Abbildungsnachweis: entspricht Abb. 10.
- Abb. 16:* Darstellung des Dorfes am Río de los Tupinambaranas in Samuel Fritz' *Mapa Geographica* von 1691 (Abb. 10) ..... 139  
Abbildungsnachweis: entspricht Abb. 10.
- Abb. 17:* Ausschnitt der *Mapa Geographica* von 1691 (Abb. 10) ..... 139  
Abbildungsnachweis: entspricht Abb. 10.
- Abb. 18:* Darstellung von bewohnten und unbewohnten Inseln im Gebiet der Omagua und Yurimagua in Samuel Fritz' *Mapa Geographica* von 1691 (Abb. 10) ..... 142  
Abbildungsnachweis: entspricht Abb. 10.
- Abb. 19:* Ausschnitt der *Carte du cours du Maragnon* von Charles Marie de la Condamine ..... 143  
Abbildungsnachweis: Charles Marie de la Condamine, „Carte du Cours du Maragnon ou de la Grande Riviere des Amazones“, in: ders, *Relation abrégée d'un voyage fait dans l'intérieur de l'Amérique méridionale*, Paris 1745, Département Cartes et plans, GE D-14072, BnF. Source gallica.bnf.fr/Bibliothèque nationale de France.
- Abb. 20:* Darstellung des Goldflusses Río Iquiari westlich des Río Negro in Samuel Fritz' *Mapa Geographica* von 1691 (Abb. 10) ..... 157  
Abbildungsnachweis: entspricht Abb. 10.
- Abb. 21:* Ausschnitt der *Mapa Geographica* von 1691 (Abb. 10) ..... 158  
Abbildungsnachweis: entspricht Abb. 10.
- Abb. 22:* *El gran Rio Marañon, o Amazonas* (1707) von Samuel Fritz ..... 162  
Abbildungsnachweis: Samuel Fritz, *El gran Rio Marañon, o Amazonas* (1707), GED-7855, BnF. Source gallica.bnf.fr/Bibliothèque nationale de France.
- Abb. 23:* Widmung an den spanischen König Philipp V. in der Amazonaskarte von Samuel Fritz (Abb. 22) ..... 165  
Abbildungsnachweis: entspricht Abb. 22.
- Abb. 24:* Königswappen und Figurenensemble in der Amazonaskarte von Samuel Fritz (Abb. 22) ..... 166  
Abbildungsnachweis: entspricht Abb. 22.



- Abb. 25: Ausschnitt der Karte *Novissima et Accuratissima totius Americae Descriptio* (ca.1660) von Nicolaes Visscher . . . . . 166*  
 Abbildungsnachweis: Nicolaes Visscher, *Novissima et Accuratissima totius Americae Descriptio* (ca. 1660). Library of Congress, Geography and Map Division, G3290 1660 .V5.
- Abb. 26: Detail der Amazonaskarte von Samuel Fritz (Abb. 22) . . . . . 168*  
 Abbildungsnachweis: entspricht Abb. 22.
- Abb. 27: Detail der Karte von Nicolaes Visscher . . . . . 168*  
 Abbildungsnachweis: entspricht Abb. 25.
- Abb. 28: Ausschnitt der Amazonaskarte von Samuel Fritz (Abb. 22) . . . . . 169*  
 Abbildungsnachweis: entspricht Abb. 22.
- Abb. 29: Ausschnitt der Amazonaskarte von Samuel Fritz (Abb. 22) . . . . . 171*  
 Abbildungsnachweis: entspricht Abb. 22.
- Abb. 30: Jesusmonogramm mit Lichtstrahlen in der Amazonaskarte von Samuel Fritz (Abb. 22) . . . . . 172*  
 Abbildungsnachweis: entspricht Abb. 22.
- Abb. 31: Märtyrerkreuze in der Amazonaskarte von Samuel Fritz (Abb. 22) 174*  
 Abbildungsnachweis: entspricht Abb. 22.
- Abb. 32: Englische Version und erste europäische Veröffentlichung der Amazonaskarte von Samuel Fritz in Edward Cookes Reisebericht von 1712 . . . . . 182*  
 Abbildungsnachweis: Samuel Fritz, „The Great River Marañon or of ye Amazons“, in: Edward Cooke, *A Voyage to the South Sea, and Round the World, Perform'd in the Years 1708, 1709, 1710, and 1711. Containing a Journal of all memorable Transactions during the said Voyage*, Bd. 1, London 1712. (c) British Library Board (General Reference Collection 981.d. 1.; 303.d. 14.; 303.d. 15.; G. 15799.; G. 15800.).
- Abb. 33: Englische Version der Amazonaskarte von Samuel Fritz im *Atlas Geographus* von 1717 . . . . . 184*  
 Abbildungsnachweis: Samuel Fritz, „The Great River Marañon or of the Amazons“, in: John Nutt, *Atlas Geographus, or, a compleat System of Geography, (Ancient and Modern) for America*, Bd. 5, London 1717, GMM/35 V. 5, BNE. Eigentum der Biblioteca Nacional de España.
- Abb. 34: *Provincia de Quito* von Jean Magnin (1740) . . . . . 191*  
 Abbildungsnachweis: Jean Magnin, *Provincia de Quito Con sus Misiones de Sucedumbios de Religiosos de S. Francisco, y de Maynas de Padres de la Compania de Jesus a las orillas del grã Rio Maranon delineada por el P. Juan Magnin de la misma comp.<sup>a</sup> Missionero en dichas Misiones Año 1740* (1740). Faksimile, Eigentum der Mapoteca Ministerio de Relaciones Exteriores (Ecuador).

- Abb. 35:* Ausschnitt der Karte von Jean Magnin (Abb. 34) ..... 194  
Abbildungsnachweis: entspricht Abb. 34.
- Abb. 36:* Ausschnitt der Karte von Jean Magnin (Abb. 34) ..... 197  
Abbildungsnachweis: entspricht Abb. 34.
- Abb. 37:* Joseph Gumillas Karte der Provinz und Missionen der Jesuiten  
in Neugranada (1741) ..... 202  
Abbildungsnachweis: Joseph Gumilla, „Mapa de la Provincia y Misiones de la  
Compañía de IHS del Nuevo Reyno de Granada“ (1741), in: ders., *El Orinoco ilus-  
trado, historia natural, civil, y geographica, de este gran rio, y de sus caudalosas ver-  
tientes: gobierno, usos, y costumbres de los indios sus habitadores, con nuevas, y utiles  
noticias de Animales, Arboles, Frutos, Aceytes, Resinas, Yervas, y Raices medicinales:  
Y sobre todo, se hallaràn conversiones muy singulares à nuestra Santa Fè, y casos de  
mucha edificacion*, Madrid 1741. Library of Congress, Rare Books Division, F2311  
.G95.
- Abb. 38, 39:* Die Lagune Capucui in den Karten von Carlos Brentano  
(Abb. 43) und Franz Xaver Veigl (Abb. 55) ..... 211  
Abbildungsnachweise: entsprechen Abb. 43 und Abb. 55.
- Abb. 40:* Tabelle mit Daten zur geographischen Breite ausgewählter Orte  
in der Karte von Jean Magnin (Abb. 34) ..... 213  
Abbildungsnachweis: entspricht Abb. 34.
- Abb. 41:* Tabelle in der Karte von Jean Magnin (Abb. 34) mit Orten und  
Uhrzeiten der beobachteten Mondfinsternisse ..... 215  
Abbildungsnachweis: entspricht Abb. 34.
- Abb. 42:* Karte Südamerikas (1748) von Jean-Baptiste Bourguignon  
d’Anville ..... 221  
Abbildungsnachweis: Jean-Baptiste Bourguignon d’Anville, *Amérique Méridionale  
publiée sous les auspices de Monseigneur le Duc d’Orleans Prémier Prince du Sang*  
(1748), Département Cartes et plans, GE C-9952, BnF. Source gallica.bnf.fr/Bibliot-  
hèque nationale de France.
- Abb. 43:* *Provincia Quitensis Societatis IESU in America* von Carlos  
Brentano (1751) ..... 227  
Abbildungsnachweis: Carlos Brentano, *Provincia Quitensis Societatis IESU in Ame-  
rica, Cum Tribus eidem finitimis; nempe: Peruana, Novi Regni Granatensis, et Ma-  
ragnonensi Lusitanorum, Provinciis Topographicè exhibita; Nec non A. R. P. Ignatio  
Vicecomiti In Comitii Generalibus A. 1751. in Praepositum Generalem ejusdem So-  
cietatis electo APP. Carolo Brentano, et Nicolao de la Torre, praefatae Provinciae Qui-  
tensis Procuratoribus humillimè dicata, postquam iisdem Comitii ipsi interfuissent*  
(1751), Grandi formati, Cassetto 1, Nr. 33, ARSI. © Archivum Romanum Societatis  
Iesu.

- Abb. 44:** Überarbeitete zweite Auflage der Karte von Carlos Brentano (1751) ..... 231  
 Abbildungsnachweis: Carlos Brentano, *Provincia Quitensis Societatis IESU in America, Cum Tribus eidem finitimis; nempe: Peruana, Novi Regni Granatensis, et Marnonensi Lusitanorum, Provinciis Topographicè exhibita; Nec non A. R. P. Ignatio Vicecomiti In Comitibus Generalibus A. 1751. in Praepositum Generalem ejusdem Societatis electo APP. Carolo Brentano, et Nicolao de la Torre, praefatae Provinciae Quitensis Procuratoribus humillimè dicata, postquam iisdem Comitibus ipsi interfuisent*, 2. Aufl. (1751). (c) British Library Board (Cartographic Items ADD.MS. 15740. (III.)).
- Abb. 45:** Die Stadt Popayán in Brentanos Karte (Abb. 43) ..... 234  
 Abbildungsnachweis: entspricht Abb. 43.
- Abb. 46:** Kartusche mit der Widmung an den Ordensgeneral Ignazio Visconti in der Karte von Carlos Brentano (Abb. 43) ..... 236  
 Abbildungsnachweis: entspricht Abb. 43.
- Abb. 47:** *Arbre géographique* (1760er Jahre) ..... 241  
 Abbildungsnachweis: Anonym, *Arbre géographique contenant les établissements des Jésuites par toute la terre et le nombre des sujets qui composent cette société*, RESERVE QB-201 (171)-FT 5 [Hennin, 9128, BnF. Source gallica.bnf.fr/Bibliothèque nationale de France.
- Abb. 48:** Liste mit Zahlen zu Ordensniederlassungen und zum Personal der Provinz Quito in der Karte von Carlos Brentano (Abb. 43) ..... 243  
 Abbildungsnachweis: entspricht Abb. 43.
- Abb. 49:** Ausschnitt der Karte von Carlos Brentano (Abb. 43) ..... 245  
 Abbildungsnachweis: entspricht Abb. 43.
- Abb. 50:** Karte der Ordensprovinz Peru (zw.1609 und 1619) ..... 251  
 Abbildungsnachweis: Anonym, *Karte der Ordensprovinz Peru* (zwischen 1609 und 1619), Hist. Soc. 150, I, Karte 18, ARSI. © Archivum Romanum Societatis Iesu.
- Abb. 51:** Grenze der *Provincia Quitensis* in der Karte von Carlos Brentano (Abb. 43) [Grenze hervorgehoben durch die Verfasserin] ..... 253  
 Abbildungsnachweis: entspricht Abb. 43.
- Abb. 52:** Thesenblatt von Juan de Narváez (1718) ..... 260  
 Abbildungsnachweis: Juan de Narváez, „De Statv Innocentiae“, in: Iván Lucero, *La cartografía jesuita de la Provincia de Quito (S. XVII-XVIII)*, Quito 2015. Freundlicherweise zur Verfügung gestellt von P. Iván Lucero S. J., Director Centro Cultural Biblioteca Ecuatoriana Aurelio Espinosa Pólit. Original im Colegio del Salvador, Buenos Aires.

*Abb. 53:* Ausschnitt des Thesenblatts von Juan de Narváez (Abb. 52) . . . . . 261  
Abbildungsnachweis: entspricht Abb. 52.

*Abb. 54:* Ausschnitt einer Karte zu Guayana von Jodocus Hondius (1599) im 8. Teil der America-Serie von de Bry. . . . . 264

Abbildungsnachweis: Jodocus Hondius, „Tabula Geographica nova omnium oculis exhibens et proponens verissimam descriptionem potentissimi et auriferi Regni Guiana Sub linea aequinoctiali inter Brasiliam et peru Siti“, in: Walter Raleigh, *Americae Achter Theil/ In welchem Erstlich beschrieben wirt das Mächtige und Goldreiche Königreich Guiana/ zu Norden deß grossen Flusses Oronoke, sonsten Oregliana genannt/ gelegen [...]*, Frankfurt am Main 1599. Eigentum der Universitätsbibliothek Heidelberg, „A 6135 A Folio RES::4,2–8“.

*Abb. 55:* *Maragonii sive Amazonum Fluminis Terrarum in Orbe Maximi, quoad Hispanicae Potestati subest, cursus [...]* von Franz Xaver Veigl (1785). . . . . 267

Abbildungsnachweis: Franz Xaver Veigl, „Maragonii sive Amazonum Fluminis Terrarum in Orbe Maximi, quoad Hispanicae Potestati subest, cursus cum Fluviis et Regionibus finitimis utilitati publicae probatissimis e Documentis accuratus novissime descriptus a quodam per eas provincias olim S. I. Missionario: delineatus a Petro Parcar. 1780. Curante C. T. de Murr. 1785“, in: ders., „Gründliche Nachrichten über die Verfassung der Landschaft von Maynas, in Süd-Amerika, bis zum Jahre 1768“, in: Christoph Gottlieb von Murr (Hg.), *Reisen einiger Missionarien der Gesellschaft Jesu in Amerika. Aus ihren eigenen Aufsätzen herausgegeben [...]. Mit einer Landkarte und Kupfern*, Nürnberg 1785, III cd 401 [8], IAI. Mit freundlicher Genehmigung der Bibliothek des Ibero-Amerikanischen Instituts PK, Berlin.

*Abb. 56:* Abbildung zum ersten Buch von Veigls *Gründlichen Nachrichten* (1785). . . . . 280

Abbildungsnachweis: Anonym, „Landschaftsabbildungen zu Maynas“, in: Franz Xaver Veigl, „Gründliche Nachrichten über die Verfassung der Landschaft von Maynas, in Süd-Amerika, bis zum Jahre 1768“, in: Christoph Gottlieb von Murr (Hg.), *Reisen einiger Missionarien der Gesellschaft Jesu in Amerika. Aus ihren eigenen Aufsätzen herausgegeben [...]. Mit einer Landkarte und Kupfern*, Nürnberg 1785, III cd 401 [8], IAI. Mit freundlicher Genehmigung der Bibliothek des Ibero-Amerikanischen Instituts PK, Berlin.

*Abb. 57:* Abbildung zum zweiten Buch von Veigls *Gründlichen Nachrichten* (1785). . . . . 281

Abbildungsnachweis: Anonym, „Landschaftsabbildungen zu Maynas“, in: Franz Xaver Veigl, „Gründliche Nachrichten über die Verfassung der Landschaft von Maynas, in Süd-Amerika, bis zum Jahre 1768“, in: Christoph Gottlieb von Murr (Hg.), *Reisen einiger Missionarien der Gesellschaft Jesu in Amerika. Aus ihren eigenen Aufsätzen herausgegeben [...]. Mit einer Landkarte und Kupfern*, Nürnberg 1785, III cd 401 [8], IAI. Mit freundlicher Genehmigung der Bibliothek des Ibero-Amerikanischen Instituts PK, Berlin.

- Abb. 58:* Ausschnitt der Karte von Franz Xaver Veigl (Abb. 55) . . . . . 285  
 Abbildungsnachweis: entspricht Abb. 55.
- Abb. 59:* Ausschnitt der Karte von Franz Xaver Veigl (Abb. 55) . . . . . 297  
 Abbildungsnachweis: entspricht Abb. 55.
- Abb. 60:* Karte von Franz Xaver Veigl (Abb. 55) . . . . . 302  
 Abbildungsnachweis: entspricht Abb. 55.
- Abb. 61:* Ausschnitt der Karte von Franz Xaver Veigl (Abb. 55) . . . . . 304  
 Abbildungsnachweis: entspricht Abb. 55.
- Abb. 62: Carta General del Quito proprio* (1789) von Juan de Velasco . . . . . 311  
 Abbildungsnachweis: Juan de Velasco, „Carta General del Quito proprio: De sus Provincias Orientales adjuntas; y de las Misiones, y Reducciones del Marañon, Napo, Pastaza, Guallaga, y Ucayale, Delineada, segun las mejores Cartas modernas, por el Presb.º D. Juan de Velasco. Año de 1789, Para servir à su Historia del Reino de Quito (1789)“, in: ders., *Historia del Reino de Quito en la America Meridional*, 1789, Bd. 3, Manuscritos, 9-4604, RAH. © Reproducción, Real Academia de la Historia.

# 1. Einleitung

## 1.1 Jesuitische Amazonaskarten als Untersuchungsfeld für die Wissensgeschichte: Fragestellung, Thesen und methodisches Vorgehen

In einem Schreiben vom 19. Juli 1776 berichtete der Präsident der *Real Audiencia de Quito*, Don José Diguja (1767–1778), dem König in Spanien ausführlich über die neuesten Aktivitäten der Portugiesen am Río Marañón. Er äußerte sich besorgt darüber, dass die Portugiesen in unmittelbarer Nachbarschaft zu den grenznahen spanischen Missionen ein neues Dorf gegründet und dort bewaffnete Truppen stationiert hätten und dass sie – auf der Suche nach Schildkröten, Kakao und vor allem Sklaven – immer weiter in spanisches Territorium eindringen würden. Digujas Warnung war deutlich: Würde man das Vordringen der Portugiesen nicht stoppen, indem man die Grenze militärisch absicherte, würden sie noch weitere Siedlungen errichten und auf diese Weise eines Tages die Kontrolle über den ganzen Fluss gewinnen. Am Ende könnten sie sogar bis zu den Minen von Chota in Peru vordringen und dort lukrative Handelsgeschäfte aufbauen.<sup>1</sup> Um den Entscheidungsträgern in Spanien die komplexe Situation vor Augen zu führen, hängte der Präsident seinem Bericht eine Karte der Region an.<sup>2</sup> Tatsächlich war die Karte zu diesem Zeitpunkt bereits 25 Jahre alt. Um mit ihrer Hilfe dennoch den politischen und militärischen *status quo* am Marañón anzuzeigen, fügte man ihr einen *code* aus Farben und Nummern ein: All die Flussabschnitte, die aktuell von den Portugiesen befahren wurden, erschienen in Gelb, die spanischen Abschnitte in Grün. Verschiedenfarbige Nummern kennzeichneten zudem aktuelle portugiesische und spanische Missionen und Stützpunkte sowie die erwähnten Minen von Chota. Durch den *code* aus Farben und

---

<sup>1</sup> Vgl. José Diguja, *Carta del presidente de Quito, José Diguja, al Rey sobre el establecimiento de los portugueses en el río Marañón, cerca de Loreto en las misiones de Maynas, providencias para contenerlos y otros documentos relacionados con el mismo asunto*, Signatur: ESTADO, 3410, Exp. 9, fol. 1v–4r, AHN. (Kurztitel: Diguja, Carta del presidente)

<sup>2</sup> Vgl. Carlos Brentano, *Provincia Quitensis Societatis IESU in America, Cum Tribus eidem finitimis; nempe: Peruana, Novi Regni Granatensis, et Maragnonensi Lusitanorum, Provinciis Topographicè exhibita; Nec non A. R. P. Ignatio Vicecomiti In Comitibus Generalibus A. 1751. in Praepositum Generalem ejusdem Societatis electo APP. Carolo Brentano, et Nicolao de la Torre, praefatae Provinciae Quitensis Procuratoribus humillimè dicata, postquam iisdem Comitibus ipsi interfuissent* (1751), Signatur: ES. 28079.AHN/1.1.44.40.1.23//ESTADO,MPD.84, AHN. (Kurztitel: Brentano, Provincia Quitensis 5)

Nummern korrespondierte die Karte perfekt mit Digujas Bericht und bekräftigte dessen „Plausibilität [...] in transmedialer Weise“<sup>3</sup>.

Dabei war die Karte ursprünglich keineswegs zur strategischen Planung einer militärischen Grenzsicherung hergestellt worden. Gedruckt wurde sie 1751 in Rom anlässlich der Wahl eines neuen Ordensgenerals der Jesuiten (siehe Kap. 5, Abb. 44). Sie basierte auf Zeichnungen eines Jesuiten aus Quito mit Namen Carlos Brentano (1694–1753), der um 1750 als Vertreter seiner Ordensprovinz zur Generalkurie der Gesellschaft Jesu nach Rom reiste. Als Diguja die Karte 1776 nach Spanien schickte, waren die Jesuiten längst aus der *Real Audiencia de Quito* verschwunden. Es waren schon fast zehn Jahre vergangen, seit man sie auf Befehl Karls III. aus ganz Spanisch-Amerika ausgewiesen hatte.<sup>4</sup> Doch unter den verfügbaren Karten schien diejenige des Paters Brentano den Autoritäten in Quito offensichtlich am geeignetsten, um den Ernst der Lage am Marañón aufzuzeigen. Dies hing vor allem mit den vielen Details zusammen, die die Karte im Bereich des Grenzraums zu den von den Portugiesen beanspruchten Landesteilen enthielt. Es war kein Zufall, dass ausgerechnet eine jesuitische Karte diese Eigenschaft aufwies; denn im Grenzraum am Marañón unterhielten die Jesuiten zwischen 1638 und 1768 die sog. Maynas-Mission. Jesuitische Missionare waren meist die einzigen Europäer, die sich über längere Zeiträume in dieser als abgelegenen geltenden Region aufhielten, einen engen Kontakt zur lokalen Bevölkerung aufbauten und die Gegend im Kontext ihrer missionarischen Tätigkeiten bereisten, erkundeten und beschrieben. Spätestens ab dem ausgehenden 17. Jahrhundert stellten sie auch Karten her, die das komplexe Flusssystem und die Siedlungsgebiete unzähliger Ethnien zeigten. Manche dieser Karten wurden wie die von Brentano gedruckt, andere blieben in Manuskriptform. Einige waren für den ordensinternen Gebrauch gedacht, andere richteten sich an weltliche Herrschaftsträger oder an ein gelehrtes Publikum.<sup>5</sup>

Die Karte des Jesuiten Brentano und der Bericht des Präsidenten Diguja scheinen auf den ersten Blick perfekt aufeinander abgestimmt zu sein. Tatsächlich aber lassen sie sich als Texte lesen, die zwei unterschiedliche Dinge beschreiben. Digujas Bericht handelt von politischen Territorien und einem Bedrohungsszenario für die Besitzungen der *Real Audiencia de Quito*. Brentanos Karte hingegen zeigt einen jesuitischen Verwaltungs- und Identitätsraum, die *Provincia Quitensis*, deren Ordensniederlassungen und äußere Grenze rot hervorgehoben sind. Die Karte weist zahlreiche Elemente einer jesuitischen Ordensgeographie

<sup>3</sup> Peter Haslinger, *Nation und Territorium im tschechischen politischen Diskurs 1880–1938*, (Veröffentlichungen des Collegium Carolinum 117), München 2010, 16. (Kurztitel: Haslinger, Nation und Territorium)

<sup>4</sup> Vgl. J. Baptista, „Expulsión de Hispanoamérica y Filipinas (1767–1770)“, in: Charles Edwards O’Neill (Hg.), *Diccionario histórico de la Compañía de Jesús*, Bd. 2, Rom/Madrid 2001, 1353–1359. (Kurztitel: Baptista, Expulsión)

<sup>5</sup> Zu den Karten der Jesuiten aus Maynas grundlegend: Iván Lucero, *La cartografía jesuita de la Provincia de Quito (S. XVII–XVIII)*, Quito 2015. (Kurztitel: Lucero, Cartografía jesuita)

auf. Hierzu gehören die Missionsdörfer des Ordens, die Routen, über die die Pater aus Europa in die Provinz Quito kamen und die Orte, an denen Jesuiten das Martyrium erlitten haben sollen. Eine Legende enthält Angaben zu den Fächern, die in jesuitischen Kollegien und Universitäten unterrichtet wurden, und in der Titeltartusche sind ein Jesusmonogramm als Zeichen der Gesellschaft Jesu und ein Portrait des Ordensoberen Ignazio Visconti, dem die Karte gewidmet ist, abgebildet. Allerdings waren nur wenige Handgriffe nötig, um die Karte den Zwecken der *Real Audiencia* anzupassen. Informationen, die man für die eigenen Zwecke als irrelevant betrachtete, ließen sich auch einfach ignorieren. Entsprechend groß und offen waren die Spielräume in der Lesart und bei der Nutzung der Karte.

Diese Studie widmet sich jesuitischen Karten des Marañón bzw. Amazonas und der Provinz Quito, die zwischen 1689 und 1789 in Maynas, Quito und verschiedenen Orten in Europa entstanden. Die grundlegende Frage der Arbeit lautet: Was bedeutete es für die kartographische Repräsentation von Wissen über den (oberen) Amazonas, dass das Gebiet über lange Zeit vorrangig in missionarischen Kontexten und zu missionarischen Zwecken erkundet, beschrieben und kartiert wurde? Damit sind weitere Fragen verbunden: Welche Zusammenhänge bestanden zwischen Religion und Empirie bzw. der Herausbildung vormoderner Wissenschaften? Wie war die Wissensproduktion in Prozesse der Aneignung von Räumen und der Konstruktion von Territorien eingebunden? Wie wirkten Mission und koloniale Expansion zusammen? Wie genau gestalteten sich die Zusammenhänge von Wissensproduktion und Kulturkontakt? Schließlich: Welche Rolle spielten einerseits die lokalen Verhältnisse am Amazonas bei der Wissensproduktion und wie wurde andererseits Wissen über den Amazonas in Europa rezipiert?

Jesuitische Karten sind als Quelle in mehrfacher Hinsicht aufschlussreich für Fragestellungen und Erkenntnisinteressen der jüngeren Wissensgeschichte. So tritt ein zentrales Charakteristikum frühneuzeitlicher Wissensproduktion in ihnen deutlich zutage, auf das u. a. die Aufklärungsforschung in den letzten Jahren verstärkt hingewiesen hat, nämlich die wissensgeschichtliche Bedeutung von Akteuren und Kontaktzonen außerhalb Europas. In den letzten Jahren hat man sich mehr und mehr von der Meistererzählung, die Aufklärung sei ein rein europäisches Phänomen gewesen, das mit der Zeit in andere Weltregionen ‚exportiert‘ worden sei, gelöst.<sup>6</sup> Sebastian Conrad spricht etwa von der „globality of eighteenth-century Enlightenment“, in deren Sinne Aufklärung als ein „product of, and a response to, global conjunctures“ und als „work of many authors

<sup>6</sup> Vgl. Lars Eckstein/Helmut Peitsch/Anja Schwarz, „Tupaias Karten, oder: Was ist Aufklärung in postkolonialer Perspektive?“, in: *Das Achtzehnte Jahrhundert* 40/2 (2016), 175–190. (Kurztitel: Eckstein/Peitsch/Schwarz, Tupaias Karten); Jorge Cañizares-Esguerra, *How to Write the History of the New World. Histories, Epistemologies, and Identities in the Eighteenth-Century Atlantic World*, (Cultural Sitings), Stanford 2001. (Kurztitel: Cañizares-Esguerra, How to Write)



in different parts of the world“<sup>7</sup> zu betrachten sei. Die Mission am Marañón bildete eine Kontaktzone, in der Akteure aus unterschiedlichen Weltregionen aufeinandertrafen. Hier lebten, weitgehend isoliert von spanischen Siedlern, Missionare aus verschiedenen europäischen Ländern und bestimmte Gruppen der indigenen Bevölkerung eng miteinander zusammen. Die Missionare studierten die lokalen Sprachen, Sitten und Bräuche, um sich den örtlichen Gegebenheiten anzupassen und religiöse Inhalte entsprechend übersetzen zu können. Die Missionsbewohner eigneten sich durch den Kontakt zu den Patres ihrerseits neue Kenntnisse und Fertigkeiten an, etwa in handwerklichen, künstlerischen oder religiösen Bereichen. Im Alltag waren die Missionare allerdings von den Kenntnissen und Erfahrungen der Indigenen im Umgang mit der Natur am Marañón abhängig. Dies betraf auch die Orientierung und die Navigation durch das Labyrinth aus Flüssen. Kartographisches Wissen wurde folglich nie im Alleingang produziert, sondern war das Ergebnis einer Kooperation zwischen verschiedenen Akteuren vor Ort. Allerdings bildete die Mission am Marañón auch einen besonderen Raum für Konflikte zwischen Missionaren und Indigenen. Es kam mitunter zu heftigen Aufständen mit Opfern auf beiden Seiten. Ebenso bestanden Konflikte zwischen Jesuiten und anderen Akteuren der Region wie portugiesischen Soldaten, Sklavenjägern oder Missionaren anderer Orden. Eine These dieser Arbeit lautet, dass sowohl die Kooperation und der Austausch zwischen Missionaren und Indigenen als auch das Konfliktpotenzial, das sich aus dem Zusammenprall unterschiedlicher Interessen ergab, die Wissensproduktion am Amazonas beförderte.

In den kartographischen Werken der Jesuiten spiegeln sich die globalen Dimensionen frühneuzeitlicher Mission. Dies zeigt sich bereits darin, dass Jesuiten überall in der Welt, wo sie tätig waren, Karten produzierten. Robert Batchelor spricht daher auch von der „global nature of the Jesuit cartographic enterprise“<sup>8</sup>. Die Karten präsentierten und produzierten eine sakrale Geographie, die Ausdruck eines universalistischen kirchlichen Selbstverständnisses der Zeit war. Die traditionelle *geographia sacra* sollte nicht auf das Heilige Land oder die biblische Kartographie beschränkt bleiben, sondern ebenso die außereuropäischen Missionen einbeziehen.<sup>9</sup> In diesem Sinne zeigten jesuitische Karten, die anhand

---

<sup>7</sup> Sebastian Conrad, „Enlightenment in Global History. A Historiographical Critique“, in: *American Historical Review* 117/4 (2012), 999–1027, hier: 1009. (Kurztitel: Conrad, Enlightenment)

<sup>8</sup> Robert Batchelor, „Introduction. Jesuit Cartography“, in: *Journal of Jesuit Studies* 6 (2019), 1–13, hier: 13. (Kurztitel: Batchelor, Introduction)

<sup>9</sup> Vgl. Zur Shalev, *Sacred Words and Worlds. Geography, Religion, and Scholarship, 1550–1700*, (History of Science and Medicine Library. Scientific and Learned Cultures and their Institutions 21), Leiden/Boston 2012, 6, 8. (Kurztitel: Shalev, Sacred Words). Zu *sacred geographies, sacred spaces* oder *sacred landscapes* vgl. auch Chris C. Park, *Sacred Worlds. An Introduction to Geography and Religion*, London/New York 1994. (Kurztitel: Park, Sacred Worlds); Andrew Spicer/Sarah Hamilton, *Defining the Holy. Sacred Space in Medieval and Early Modern*

missionarischer Wirkungsstätten den Ist-Zustand des Christentums in verschiedenen Weltregionen visualisierten, dass ‚Gottes Wirken‘ überall in der Welt sichtbar sei. Die Repräsentation jesuitischer Verwaltungsräume und die Lokalisierung jesuitischer Märtyrer war letztlich aber auch Teil einer jesuitischen visuellen Kultur zur Darstellung globaler Missionsansprüche des Ordens.<sup>10</sup> Diese Ansprüche waren eng verknüpft mit weltlichen geopolitischen Konzepten, da Mission als Mittel der Eroberung und Sicherung kolonialer Räume angesehen wurde. Diese geopolitische Dimension von Mission hatte einen großen Einfluss auf jesuitische Karten.

Dennoch lässt sich nicht von einer einheitlichen Gestaltung oder einem einheitlichen Projekt jesuitischer Kartographie sprechen. Vielmehr kommen in jesuitischen Karten die vielen lokalen Spezifika kartographischer Wissensproduktion zum Ausdruck.<sup>11</sup> Am Maraón prägten beispielsweise die Art der Fortbewegung und die Methoden der Kontaktaufnahme die kartographische Wissensproduktion ebenso wie etwa individuelle personelle Zuständigkeitsbereiche und territoriale Konflikte. Es scheint also angebracht, hier den Ansätzen der *global microhistory* zu folgen, wie sie u. a. von Tonio Andrade, Francesca Trivellato, John-Paul A. Gbriorial, Hans Medick und Dagmar Freist vertreten werden.<sup>12</sup> So ermöglicht die Analyse der individuellen Entstehungsprozesse und

---

*Europe*, Aldershot/Burlington 2005, 1–23. (Kurztitel: Spicer/Hamilton, Defining the Holy); Catherine Delano-Smith, „Maps and Religion in Medieval and Early Modern Europe“, in: David Woodward/Catherine Delano-Smith/Cordell D. K. Yee (Hg.), *Plantejaments i Objectius d'una Història universal de la Cartografia*, Barcelona 2001, 179–200. (Kurztitel: Delano-Smith, Maps and Religion); dies., „Geography or Christianity? Maps of the Holy Land before AD 1000“, in: *Journal of Theological Studies* 42 (1991), 143–52. (Kurztitel: Delano-Smith, Geography or Christianity); dies./Elizabeth Morley Ingram, *Maps in Bibles 1500–1600. An Illustrated Catalogue*, Genf 1991. (Kurztitel: Delano-Smith/Ingram, Maps in Bibles); Ben W. Huseman, *Mapping the Sacred. Belief and Religion in the History of Cartography. An Exhibition in Conjunction with the 2006 Virginia Garrett Biennial Lectures on the History of Cartography Virginia Garrett Cartographic History Library*, Arlington 2006. (Kurztitel: Huseman, Mapping the Sacred); Pauline M. Moffitt Watts, „The European Religious Worldview and its Influence on Mapping“, in: David Woodward (Hg.), *The History of Cartography, Bd. 3,1: Cartography in the European Renaissance*, Chicago/London 2007, 382–400, hier: 387. (Kurztitel: Moffitt Watts, The European Religious Worldview); David N. Livingstone, „Geography, Tradition and the Scientific Revolution. An Interpretative Essay“, in: *Transactions of the Institute of British Geographers* 15/3 (1990), 359–373. (Kurztitel: Livingstone, Geography); Will Coster (Hg.), *Sacred Space in Early Modern Europe*, Cambridge 2005. (Kurztitel: Coster [Hg.], Sacred Space); Axelle Chassagnette, „Biblische Karten, Karten in der Bibel. Die lutherische Verwendung der Geographia sacra im 16. Jahrhundert“, in: Tanja Michalsky/Felicita Schmieder/Gisela Engel (Hg.), *Aufsicht – Ansicht – Einsicht. Neue Perspektiven auf die Kartographie an der Schwelle zur Frühen Neuzeit*, (Frankfurter kulturwissenschaftliche Beiträge 3), Berlin 2009, 181–196. (Kurztitel: Chassagnette, Biblische Karten)

<sup>10</sup> Vgl. Luke Clossey, *Salvation and Globalization in the Early Jesuit Missions*, Cambridge 2008, 72–76. (Kurztitel: Clossey, Salvation and Globalization)

<sup>11</sup> Vgl. Batchelor, Introduction, 13.

<sup>12</sup> Vgl. Tonio Andrade, „A Chinese Farmer, Two African Boys, and a Warlord. Toward a Global Microhistory“, in: *Journal of World History* 21/4 (2011), 573–591. (Kurztitel: Andrade, A Chinese Farmer); Francesca Trivellato, „Is There a Future for Italian Microhistory in the Age

Gestaltungsweisen einzelner kartographischer Werke jene immer wieder geforderte Verbindung von Mikro- und Makrogeschichte. Zugleich öffnet sie auch einen Weg für die komplexen kulturgeschichtlichen Dimensionen von kartographischem Wissen im Sinne der gerade noch in ihren Anfängen stehenden *global intellectual history*.<sup>13</sup> Martin Mulsow hat kürzlich in Anlehnung an Lynn Hunt die Befürchtung geäußert, dass kulturgeschichtliche Aspekte angesichts der vorherrschenden globalgeschichtlichen Fokussierung auf große wirtschafts-, umwelt- oder sozialgeschichtliche Zusammenhänge verloren gehen könnten.<sup>14</sup> Die vorliegende Studie soll kulturgeschichtliche Interpretationen liefern, die dazu beitragen können, die lange Zeit als lineare Fortschrittsgeschichte beschriebene Kartierung des Amazonas neu zu denken.

Durch die mikrogeschichtliche Perspektive werden vor allem die Zusammenhänge zwischen Missionspraktiken und der Herstellung von Karten bzw. der kartographischen Repräsentation des Amazonasraums in den Mittelpunkt gerückt. Damit verfolgt die Studie einen praxeologischen Ansatz, der in den letzten zwei Jahrzehnten in der Frühneuzeitforschung bzw. in der Wissenschafts- und Wissensgeschichte breiten Anklang gefunden hat und der auch in der jüngeren Kartenforschung immer mehr an Relevanz gewinnt<sup>15</sup>:

„Mapping can then be conceptualized as a suite of cultural practices involving action and affects. [...] Interpreting mapping then means considering the context in which

---

of Global History?“, in: *California Italian Studies* 2/1 (2011), o. S., <https://escholarship.org/uc/item/0z94n9hq> (06.08.2018). (Kurztitel: Trivellato, Future for Italian Microhistory); John-Paul A. Ghobrial, „The Secret Life of Elias of Babylon and the Uses of Global Microhistory“, in: *Past and Present* 222 (2014), 51–93. (Kurztitel: Ghobrial, The Secret Life of Elias of Babylon); Hans Medick, „Turning Global? Microhistory in Extension“, in: *Historische Anthropologie* 24/2 (2016), 241–252. (Kurztitel: Medick, Turning Global); Dagmar Freist, „A Global Microhistory of the Early Modern Period. Social Sites and the Interconnectedness of Human Lives“, in: *Quaderni storici* 155/2 (2017), 537–555. (Kurztitel: Freist, A Global Microhistory of the Early Modern Period)

<sup>13</sup> Vgl. Samuel Moyn/Andrew Sartori (Hg.), *Global Intellectual History*, (Columbia Studies in International and Global History), New York 2013. (Kurztitel: Moyn/Sartori [Hg.], Global Intellectual History)

<sup>14</sup> Vgl. Martin Mulsow, „Elemente einer globalisierten Ideengeschichte der Vormoderne“, in: *Historische Zeitschrift* 306/1 (2018), 1–30. (Kurztitel: Mulsow, Elemente einer globalisierten Ideengeschichte); Lynn Hunt, *Writing History in the Global Era*, New York 2014. (Kurztitel: Hunt, Writing History in the Global Era)

<sup>15</sup> Vgl. Marian Füssel, „Praxeologische Perspektiven in der Frühneuzeitforschung“, in: Arndt Brendecke (Hg.), *Praktiken der Frühen Neuzeit. Akteure, Handlungen, Artefakte*, (Frühneuzeit-Impulse 3), Köln/Weimar/Wien 2015, 21–33, hier: 21 f. (Kurztitel: Füssel, Praxeologische Perspektiven); Lucas Haasis/Constantin Rieske, „Historische Praxeologie. Zur Einführung“, in: dies. (Hg.), *Historische Praxeologie. Dimensionen vergangenen Handelns*, Paderborn 2015, 7–54, hier: 19 f. (Kurztitel: Haasis/Rieske, Historische Praxeologie); Dagmar Freist, „Historische Praxeologie als Mikro-Historie“, in: Arndt Brendecke (Hg.), *Praktiken der Frühen Neuzeit. Akteure, Handlungen, Artefakte*, (Frühneuzeit-Impulse 3), Köln/Weimar/Wien 2015, 62–77. (Kurztitel: Freist, Historische Praxeologie)

mapping takes place; the way it is invoked as part of diverse practices to do work in the world.“<sup>16</sup>

Zu den missionarischen Praktiken zählte der kommunikative Austausch zwischen Missionaren und Indigenen und das Studium lokaler Sitten und Bräuche, der Aufbau einer Missionsinfrastruktur und die gezielte Suche nach Ethnien im Hinterland, was mit der Aneignung und dem Bereisen von zuvor unbekanntem Gebieten und deren Einbindung in das jesuitische und koloniale Herrschaftssystem verbunden war. Ferner zählten hierzu die mediale Darstellung und Verbreitung missionarischer Erfolge und Hindernisse zu werbenden, apologetischen und erbaulichen Zwecken, die Planung zukünftiger Missionsunternehmungen und schließlich die juristische bzw. politische Verteidigung von Missionsansprüchen. Üblicherweise wird auf eine offene Definition des Begriffs der Praktik nach Theodore R. Schatzki zurückgegriffen, der hierunter „a ‚bundle‘ of activities, that is to say, an organized nexus of actions“<sup>17</sup> versteht. Damit sei im Prinzip „alles humane Tun mit dem Konzept der Praktiken fassbar, wenn es denn typisiert, routinisiert und sozial verstehbar erfolgt“<sup>18</sup>, so Arndt Brendecke. Auch Lucas Haasis und Constantin Rieske betonen die Prozessualität und Kontinuität von Praktiken. Das heißt, dass diese – im Gegensatz zu Handlungen – über eine individuelle Gültigkeit hinausgingen.<sup>19</sup>

Mit dem Fokus auf missionarische Praktiken in der Wissensproduktion knüpft die Studie an jüngere Forschungen an, die nach den Zusammenhängen von Mission und Wissen bzw. von Mission und Aufklärung fragen. Der Arbeit liegt ein bewusst weiter Wissensbegriff zugrunde, wie er sich in den letzten Jahren in der Wissensgeschichte etabliert hat. Auch wenn darüber, was Wissen eigentlich genau sei, noch immer kein Konsens besteht, distanzieren sich wissenschaftsgeschichtliche Forschungen in der Regel von Wissensbegriffen, die einen Gegensatz zwischen Wissen und Meinung, Glauben oder Vermutung konstatieren. Wissen wird vielmehr als soziale Konstruktion verstanden, die in Abhängigkeit einer bestimmten Zeit, eines Raums und einer bestimmten Gesellschaft besteht.<sup>20</sup> Anhand von Karten lassen sich zudem die mannigfaltigen Verflech-

<sup>16</sup> Rob Kitchin/Chris Perkins/Martin Dodge, „Thinking about Maps“, in: dies. (Hg.), *Re-thinking Maps. New Frontiers in Cartographic Theory*, London/New York 2011, 1–25, hier: 17. (Kurztitel: Kitchin/Perkins/Dodge, Thinking about Maps)

<sup>17</sup> Theodore R. Schatzki, *The Site of the Social. A Philosophical Account of the Constitution of Social Life and Change*, University Park 2002, 71. (Kurztitel: Schatzki, The Site of the Social)

<sup>18</sup> Arndt Brendecke, „Von Postulaten zu Praktiken. Eine Einführung“, in: ders. (Hg.), *Praktiken der Frühen Neuzeit. Akteure, Handlungen, Artefakte*, (Frühneuzeit-Impulse 3), Köln/Weimar/Wien 2015, 13–20, hier: 15. (Kurztitel: Brendecke, Von Postulaten zu Praktiken)

<sup>19</sup> Vgl. Haasis/Rieske: *Historische Praxeologie*, 33.

<sup>20</sup> Vgl. Achim Landwehr, „Das Sichtbare sichtbar machen. Annäherungen an ‚Wissen‘ als Kategorie historischer Forschung“, in: ders. (Hg.), *Geschichte(n) der Wirklichkeit. Beiträge zur Sozial- und Kulturgeschichte des Wissens*, Augsburg 2002, 61–87, hier: 65 f. (Kurztitel: Landwehr, Das Sichtbare sichtbar machen)

tungen unterschiedlicher Wissensfelder untersuchen. Bei näherer Betrachtung ist zu erkennen, dass die auf den ersten Blick so homogen wirkenden Karten Informationen zusammenführten, die aus ganz unterschiedlichen politischen, juristischen, administrativen, historischen, religiösen, ethnographischen oder mathematisch-astronomischen Wissensfeldern stammten. Diese Komplexität der Wissensproduktion gerät schnell aus dem Blick, wenn man die verschiedenen Wissensfelder getrennt voneinander betrachtet. Eng verbunden mit der Frage nach den Zusammenhängen von Mission und Wissen ist auch die Frage nach dem Verhältnis von Religion und Wissen. Die Karten von Missionaren bieten diesbezüglich einen aufschlussreichen Untersuchungsgegenstand; denn in ihnen werden die dynamischen Verbindungen von religiösem Wissen und naturkundlich-mathematischen, empirischen, technischen oder ästhetischen Verfahren der Frühen Neuzeit sichtbar.<sup>21</sup> Hiermit greift die Studie das Konzept des *religiösen Wissens* des gleichnamigen Tübinger Graduiertenkollegs auf und zeigt<sup>22</sup>, dass – entgegen traditioneller Vorstellungen einer in erster Linie hemmenden Rolle religiösen Wissens in der Vormoderne – vom religiösen Wissen wichtige Impulse für die Wissenschaften des 17. und 18. Jahrhunderts ausgingen.<sup>23</sup>

Die Subjektivität und soziale Konstruiertheit von Karten nehmen in der Forschung mittlerweile einen Gemeinplatz ein.<sup>24</sup> So herrscht ein breiter Konsens darüber, dass Karten nie ‚neutral‘ sein können, da sie auf einer bewussten wie unbewussten Selektion von Inhalten beruhen, von individuellen Perspektiven

<sup>21</sup> Vgl. Renate Dürr, „Mapping the Miracle. Empirical Approaches in the Exodus Debate of the Eighteenth Century“, in: *Past and Present* 237 (2017), 93–133. (Kurztitel: Dürr, Mapping the Miracle); Shalev, Sacred Words.

<sup>22</sup> Zum Konzept des *religiösen Wissens* vgl. Andreas Holzem, „Die Wissensgesellschaft der Vormoderne. Die Transfer- und Transformationsdynamik des ‚religiösen Wissens‘“, in: Klaus Ridder/Steffen Patzold (Hg.), *Die Aktualität der Vormoderne. Epochenentwürfe zwischen Alterität und Kontinuität*, (Europa im Mittelalter. Abhandlungen und Beiträge zur historischen Komparatistik 23), Berlin 2013, 233–265. (Kurztitel: Holzem, Wissensgesellschaft). Vgl. auch die Homepage des Graduiertenkollegs *Religiöses Wissen im vormodernen Europa (800–1800)* <https://www.uni-tuebingen.de/forschung/forschungsschwerpunkte/graduiertenkollegs/gk-religioeses-wissen.html> (04.05.2018).

<sup>23</sup> Vgl. Holzem, Wissensgesellschaft, 263 f.

<sup>24</sup> Die Forschung hierzu ist mittlerweile sehr breit, deshalb hier nur einige ausgewählte Literaturhinweise: Paul Laxton (Hg.), *The New Nature of Maps. Essays in the History of Cartography*, Baltimore/London 2001. (Kurztitel: Laxton [Hg.], *The New Nature of Maps*); Denis Wood, *The Power of Maps*, (Mappings. Society, Theory, Space), New York/London 1992. (Kurztitel: Wood, *The Power of Maps*); Denis Cosgrove, *Apollo's Eye. A Cartographic Genealogy of the Earth in the Western Imagination*, Baltimore u. a. 2001. (Kurztitel: Cosgrove, *Apollo's Eye*); Ute Schneider, *Die Macht der Karten. Eine Geschichte der Kartographie vom Mittelalter bis heute*, 4. Aufl. Darmstadt 2018. (Kurztitel: Schneider, *Macht der Karten*); Tanja Michalsky/Felicitas Schmieder/Gisela Engel (Hg.), *Aufsicht – Ansicht – Einsicht. Neue Perspektiven auf die Kartographie an der Schwelle zur Frühen Neuzeit*, (Frankfurter kulturwissenschaftliche Beiträge 3), Berlin 2009. (Kurztitel: Michalsky/Schmieder/Engel [Hg.], *Aufsicht – Ansicht – Einsicht*); Christof Dipper/Ute Schneider, (Hg.), *Kartenwelten. Der Raum und seine Repräsentation in der Neuzeit*, Darmstadt 2006. (Kurztitel: Dipper/Schneider [Hg.], *Kartenwelten*)

und kulturellen Konzepten ihrer Produzenten geprägt sind und stets in einem bestimmten gesellschaftlichen Kontext entstehen. Karten zeigen nicht einfach nur räumliche Fakten an, sondern tragen stets Bedeutungen, die darüber hinausgehen.<sup>25</sup> Lange Zeit wurde von einer Entwicklung der Kartographie bis in die Gegenwart im Sinne des Fortschrittsparadigmas ausgegangen, in der Karten immer genauere bzw. ‚korrektere‘ kartographische Abbildungen der Wirklichkeit hervorgebracht hätten. Karten, die man als unvereinbar mit modernen kartographischen Idealen der mathematischen Präzision, Abstraktheit und praktischen Anwendbarkeit ansah, wurden dabei schnell als defizitär abgetan.<sup>26</sup> Gegen ein normatives Verständnis von Karten wendete sich ab den späten 1980er Jahren die *critical cartography*. Namentlich der Kartenhistoriker John Brian Harley, dessen Thesen bis heute einen großen Einfluss haben, trat für eine Definition von Karten als „social construction of the world expressed through the medium of cartography“<sup>27</sup> ein. Inspiriert u. a. von Michel Foucaults Diskursanalyse und Jacques Derridas Begriff der Dekonstruktion fragte Harley nach den Zusammenhängen von Wissen und Macht und versuchte, Karten zu dekonstruieren, indem er sie als kulturelle Texte las und die Rhetorik und Metaphern in ihnen herausarbeitete.<sup>28</sup> Darüber hinaus verstand er jede Karte als „art of persuasion“<sup>29</sup> und hob so die von vielen Geographen und Kartenhistorikern getroffene Unterscheidung zwischen propagandistischen bzw. offen manipulativen Karten und anderen, vermeintlich ‚objektiveren‘, ‚wissenschaftlicheren‘ oder ‚neutraleren‘ auf.<sup>30</sup> Harleys Aufsätze, insbesondere der 1989 in der Zeitschrift *Cartographica* erschienene Beitrag *Deconstructing the Map*<sup>31</sup>, gehören längst zum Kanon der interdisziplinären Kartenforschung.<sup>32</sup> Auch Harleys Zusammenarbeit mit David Woodward am Projekt der *History of Cartography* hat bis heute nachhaltige Auswirkungen auf seine Bedeutung für die Kartenforschung.<sup>33</sup> Für die vorliegende

<sup>25</sup> Vgl. Matthew Edney, *Cartography. The Ideal and its History*, Chicago/London 2019, 19. (Kurztitel: Edney, Cartography)

<sup>26</sup> Vgl. Ariane Koller, *Weltbilder und die Ästhetik der Geographie. Die Offizin Blaeu und die niederländische Kartographie der Frühen Neuzeit*, Affalterbach 2014, 28 f. (Kurztitel: Koller, Weltbilder)

<sup>27</sup> John Brian Harley, „Text and Contexts in the Interpretation of Early Maps“, in: Paul Laxton (Hg.), *The New Nature of Maps. Essays in the History of Cartography*, Baltimore/London 2001, 33–49, hier: 35. (Kurztitel: Harley, Text and Contexts)

<sup>28</sup> Vgl. John Brian Harley, „Deconstructing the Map“, in: Paul Laxton (Hg.), *The New Nature of Maps. Essays in the History of Cartography*, Baltimore/London 2001, 149–168, hier: 159, 162 f. (Kurztitel: Harley, Deconstructing the Map 2); Harley, Text and Contexts, 36 f.

<sup>29</sup> Harley, Text and Contexts, 37.

<sup>30</sup> Vgl. Harley, Deconstructing the Map 2, 163.

<sup>31</sup> Vgl. die erste Veröffentlichung des Aufsatzes: John Brian Harley, „Deconstructing the Map“, in: *Cartographica* 26/2 (1989), 1–20. (Kurztitel: Harley, Deconstructing the Map 1)

<sup>32</sup> 2001 erschien eine Sammlung seiner wichtigsten Aufsätze in Laxton (Hg.), *The New Nature of Maps*.

<sup>33</sup> Vgl. John Brian Harley/David Woodward (Hg.), *The History of Cartography, Bd. 1: Cartography in Prehistoric, Ancient, and Medieval Europe and the Mediterranean*, Chicago/London



Untersuchung hat sich Harleys Analyseinstrumentarium als hilfreich erwiesen. Hierzu gehören beispielsweise seine Ausführungen zu „Silences“<sup>34</sup> in Karten, zur Deutung geometrischer Strukturelemente als Teil kartographischer Rhetorik oder zur rhetorischen Funktion von kartographischer Dekoration.<sup>35</sup>

Zu Recht sind jedoch viele Aspekte in Harleys Kartenphilosophie in den letzten zwei Jahrzehnten einer gründlichen Kritik unterzogen worden. Ungeachtet dessen, dass insbesondere sein Aufsatz *Deconstructing the Map* nach wie vor häufig zitiert wird, werden seine Ansätze von vielen vor allem als „touchstone for critical cartographic approaches rather than a detailed conceptual or methodological guide“<sup>36</sup> verwendet. Kritisiert werden u. a. Harleys Aussagen über die Macht der Karten, etwa seine strikte Trennung zwischen interner und externer Macht (erstere betreffe die Produktion von Karten selbst, letztere z. B. die Interessen von Patronen)<sup>37</sup> und seine Reduzierung Foucaults „to a theorist of social control, disciplinary power, and surveillance“<sup>38</sup>. Reuben Rose-Redwood weist darüber hinaus auf Probleme hin, die sich aus Harleys Charakterisierung von Karten als „seemingly all-powerful, authoritarian images“<sup>39</sup> ergeben würden. So müsse man darauf achten, „not to conflate the mappings of power with the powers of mapping“<sup>40</sup> und sich bewusst sein, dass es sich stets um eine fragile, kontingente Macht handele, die immer wieder produziert und reproduziert werden müsse. Problematisch erscheint auch, dass Harley Kartographie vornehmlich als einen Wissensbereich der Eliten beschreibt, als „science of princes“<sup>41</sup>, und dabei die Nutzungs- und Rezeptionsmöglichkeiten anderer Akteure aus

---

1987. (Kurztitel: Harley/Woodward [Hg.], *History of Cartography* Bd. 1); dies. (Hg.), *The History of Cartography, Bd. 2,1: Cartography in the Traditional Islamic and South Asian Societies*, Chicago/London 1992. (Kurztitel: Harley/Woodward [Hg.], *History of Cartography* Bd. 2,1); dies. (Hg.), *The History of Cartography, Bd. 2,2: Cartography in the Traditional East and Southeast Asian Societies*, London/Chicago 1992. (Kurztitel: Harley/Woodward [Hg.], *History of Cartography* Bd. 2,2)

<sup>34</sup> John Brian Harley, „Silences and Secrecy. The Hidden Agenda of Cartography in Early Modern Europe“, in: Paul Laxton (Hg.), *The New Nature of Maps. Essays in the History of Cartography*, Baltimore/London 2001, 83–107. (Kurztitel: Harley, Silences and Secrecy)

<sup>35</sup> Vgl. John Brian Harley, „Maps, Knowledge, and Power“, in: Paul Laxton (Hg.), *The New Nature of Maps. Essays in the History of Cartography*, Baltimore/London 2001, 51–81. (Kurztitel: Harley, Maps, Knowledge, and Power); Vgl. auch Schneider, *Macht der Karten*.

<sup>36</sup> Matthew Edney, „Cartography and its Discontents“, in: *Cartographica* 50/1 (2015), 9–13, hier: 10. (Kurztitel: Edney, *Cartography and its Discontents*)

<sup>37</sup> Vgl. Reuben Rose-Redwood, „Introduction. The Limits to Deconstructing the Map“, in: *Cartographica* 50/1 (2015), 1–8, hier: 3f. (Kurztitel: Rose-Redwood, *Introduction*)

<sup>38</sup> Rose-Redwood, *Introduction*, 4. Zu einer grundlegenden Kritik der zentralen Aspekte in Harleys Kartenphilosophie vgl. auch John H. Andrews, „Introduction. Meaning, Knowledge, and Power in the Map Philosophy of J. B. Harley“, in: Paul Laxton (Hg.), *The New Nature of Maps. Essays in the History of Cartography*, Baltimore/London 2001, 1–32. (Kurztitel: Andrews, *Introduction*)

<sup>39</sup> Rose-Redwood, *Introduction*, 5.

<sup>40</sup> Rose-Redwood, *Introduction*, 5.

<sup>41</sup> Harley, *Maps, Knowledge, and Power*, 56.

## Personenregister

- Abbad, Sebastián 149  
Acosta, José de 96, 104, 286 f.  
Acuña, Cristóbal de 65 f., 68 f., 74, 79, 82, 112–115, 117, 208  
Adelung, Johann Christoph 292 f.  
Aigenler, Adam 56 f.  
Albrizzi, Carlos 271  
Albuquerque, Antonio 149, 153  
Aleni, Giulio 58  
Alexander VI. 151 f.  
Altamirano, Diego Francisco de 125 f., 131  
Alvarez, Joaquín 235  
Alvarez, Joseph 259  
Apian, Peter 46  
Apostel Bartholomäus 104 f.  
Apostel Thomas 104 f.  
Aquín, Thomas von 42  
Aristoteles (siehe auch aristotelisch) 17, 44  
Artieda, Andrés de 68, 114  
Artur, Jacques-François 189 f.
- Barnuevo, Rodrigo 83  
Bayer, Wolfgang 276, 290  
Blaeu, Joan 35  
Bouchet, Jean Venant 33  
Bourguignon d'Anville, Jean-Baptiste 30, 33, 47, 199, 211, 219, 221 f., 272, 304  
Brentano, Carlos 2, 14, 29, 31, 87, 145, 177, 179, 201, 206, 211, 217, 223–226, 228–230, 232–238, 242–248, 252 f., 257–259, 262, 272, 284, 324  
Brieva, Domingo de 65 f., 68, 82 f., 114, 132, 145  
Bry, Theodor de 63, 264, 284  
Buffon, Georges-Luis Leclerc de 308
- Caboto, Sebastiano 64  
Carballo, Paulo Alonso 208 f.  
Cardiel, José 35  
Carvajal, Gaspar de 62, 64
- Carvalho e Mello, Sebastião José de (Marquês de Pombal) 93  
Cassini, Jean Dominique 218  
Caulín, Antonio 200  
Chantre y Herrera, José 96, 269–272  
Cigni, Domenico 229, 232  
Cigni, Guilio Cesare 229  
Clavijero, Francisco Javier 308  
Clavius, Christophorus 45  
Clemens XIV. 94, 268  
Cooke, Edward 161, 182–184  
Coronelli, Vincenzo Maria 74  
Costa, Bento da 68  
Cruz, Laureano de la 114–118, 125  
Cueva, Lucas de la 84–86, 98, 100, 114, 195 f., 205 f.  
Cujía, Gaspar 84 f., 114  
Cumbanama (Prediger) 105
- Dampier, William 182  
Daza, Francisco 154  
Delisle, Guillaume 47, 74  
Descartes, René 15–17, 217 f.  
Deübler, Leonhard 299  
Díaz de Paz, Diego 114  
Diderot, Denis 284  
Diguja, José 1 f.  
Dobrizhoffer, Martin 290  
Ducrué, Benno 290  
Duquesa de Arcos 124  
Durango, Nicolas 178
- Eckart, Anselm 290  
Escobar, Claudio 235
- Ferdinand VI. 234  
Fer, Nicolas de 74  
Ferrer, Rafael 83, 177, 179, 210, 315  
Figuerola, Francisco de 104, 114, 177–179, 196  
Franciscis, Ignacio María 235



- Fritz, Samuel 27, 29 f., 52 f., 59 f., 62, 86–89, 96, 99 f., 102, 109 f., 115, 117–143, 146–162, 164–169, 171–174, 176 f., 180–184, 188, 190, 192, 194, 199–201, 207 f., 222, 224, 229, 259, 298 f., 312, 321–323
- Galilei, Galileo 15–17
- Ganière, Pierre 35
- Gastel, Johann 134
- Gilg, Adam 34
- Gilij, Felipe Salvador 35, 290
- Godin, Luis 190, 214
- González, Tirso 59
- Gonzalo (Roamayna) 205
- Goríbar, Nicolás de 259
- Gumilla, Joseph 16, 23, 35, 176, 200, 202, 229, 259, 293
- Havestadt, Bernhard 290
- Hervás y Panduro, Lorenzo 272, 289, 292
- Homann, Johann Baptist 74
- Hurtado, Agustín 177
- Ibarra Quincoces, Juan de 114
- Jefferys, Thomas 293
- José I. 93
- Julián, Juan Baptista 97
- Karl III. 2, 93, 268
- Kellner, Joseph 273–275, 279
- Kepler, Johannes 17
- Kino, Eusebio 34 f., 56 f., 59, 177
- Kolumbus, Christoph 63, 151
- Konšćak, Ferdinand 35
- Kopernikus, Nikolaus 16 f.
- La Condamine, Charles Marie de 30, 52 f., 59, 65, 127, 131, 133, 142 f., 188–190, 198 f., 212 f., 215, 218 f., 222, 228 f., 272, 283, 293
- Las Casas, Bartolomé de 285
- Leibniz, Gottfried Wilhelm 15
- Le Rond d'Alembert, Jean-Baptiste 284
- López de Velasco, Juan 34
- Louis XIV. 33
- Loyola, Ignatius von 39–42, 44, 50, 85, 228, 242, 246
- Lubin, Augustin 176
- Lucero, Lorenzo 60, 86, 96, 115, 145
- Ludwig, Fürst von Asturien 259
- Magnin, Jean 29 f., 59 f., 87, 98, 104 f., 175, 177, 179, 187–194, 196–198, 204 f., 211–219, 222, 225, 229, 244, 312, 324
- Maldonado, José 82 f.
- Maldonado, Pedro Vicente 52, 197, 211, 228, 272
- Maria Theresia 270
- María von Ágreda 296
- Maroni, Pablo 30, 43, 59, 87, 103, 114, 131, 152, 198 f., 201, 206 f., 211, 225, 229, 244
- Marqués de la Cañada 271
- Martini, Martino 33, 57
- Mativa (Kazike) 123, 132
- Miranda e Noronha, Antonio 137, 148
- Moll, Herman 74–76, 184
- Murillo Velarde, Pedro 33, 37, 48
- Murr, Christoph Gottlieb von 265, 273–277, 290 f., 295 f., 312, 326
- Narváez, Juan de 161, 229, 259–262
- Newton, Isaac 15, 17
- Niclutsch, Franz 92, 99
- Noronha, Jacomé Raimondo 144
- Nutt, John 75, 161, 184
- Ordoñez, Diego 114
- Orellana, Francisco de 62, 64 f., 112
- Ortega, Casimiro 317
- Ovalle, Alonso de 35
- Pagan, Blaise François 69 f., 74 f.
- Parcar, Petrus 273 f., 277
- Patiño, Gabriel 35
- Pauw, Cornelius de 308
- Pecador, Pedro 114
- Peña Montenegro, Alonso de la 98
- Petroschi, Giovanni Ioannes 229, 232
- Pfeil, Alois Conrad 36, 133, 136, 147, 150, 154
- Philipp IV. (Philipp III.) 83, 114, 145
- Philipp V. 35, 148, 159, 165 f.
- Pinzón, Vicente Yáñez 62
- Pizarro, Gonzalo 62
- Plindendorffer, Franz Xaver 299

- Polanco, Juan de 50  
 Porlier, Antonio 307, 313 f., 316  
 Portocarrero y Lasso de la Vega, Melchor  
   de (siehe auch Vizekönig) 152  
 Ptolemäus 216  
  
 Quiroga, José 35  
  
 Raleigh, Walter 63  
 Rattkay, Juan María 34  
 Retz, Franz 234 f.  
 Ricci, Matteo 22, 57 f.  
 Richter, Heinrich 29, 59, 86–88, 96, 115,  
   134, 141, 177, 179 f., 201, 229, 252, 298 f.,  
   306, 312  
 Rodríguez, Manuel 145, 178 f.  
 Rogers, Woodes 182–184  
 Rojas, Alonso de 66, 68, 79, 82  
 Rotella, Bernardo 35  
 Rubio, Martín 117 f.  
  
 Saavedra y Guzmán, Martín de 66, 68  
 Saeta, Francisco Javier 177  
 Salto, Juan 271  
 Sanson d'Abbeville, Nicolas 69, 71 f., 74 f.,  
   112  
 Santa Cruz, Alonso de 34  
 Santa Cruz, Miguel de 259  
 Scherer, Heinrich 54–56, 223  
 Schindler, Nicolas 127, 199, 244  
 Stöcklein, Joseph 181  
 Strobl, Matthias 35  
 Suárez, Francisco 223  
 Suárez, Pedro 177–179  
  
 Szentmártonyi, Ignatius 36  
  
 Tanner, Matthias 175 f.  
 Teixeira, Pedro 65 f., 68, 79, 82, 84, 112–  
   114, 144 f., 148 f.  
 Tiffenthaler, Joseph 33  
 Toledo, Andrés de 65, 83, 132, 145  
 Torre, Nicolás de la 201, 228, 233, 235, 258  
  
 Uriarte, Manuel 89, 258, 271  
  
 Vaca de Cadena, Pedro 84  
 Vaca de Vega, Diego 84  
 Vaca de Vega, Geronimo 146  
 Vater, Johann Severin 292 f.  
 Vegas, Teodosio 132  
 Veigl, Franz Xaver 29, 31, 101, 175, 177,  
   207, 211, 263, 265 f., 268–273, 275–302,  
   304–306, 312, 316, 318 f., 325 f.  
 Velasco, Juan de 29, 31, 45, 96, 114, 121 f.,  
   141, 193, 210 f., 225, 249, 294, 298 f.,  
   306–310, 312–318, 325 f.  
 Verbiest, Ferdinand 58  
 Visconti, Ignazio 3, 224, 232, 235 f.  
 Visscher, Nicolaes 166–169  
 Viva, Francisco 115  
  
 Walburger, Jakob 235  
 Weigel, Christoph d. Ä. 78, 80  
 Widmann, Adam 96, 98, 193  
  
 Zárate, Andrés de 193, 198, 225  
 Zephyris, Franz Xaver 97 f., 193, 244



## Sach- und Ortsregister

- Academia de San José 234  
Académie des Sciences (Akademie der Wissenschaften) 33, 46, 60, 190, 215–218, 309  
Açeição 94, 270  
Acht und zwanzig Briefe über die Aufhebung des Jesuiterordens 276, 295 f.  
Administration, administrativ 8, 49, 78, 88, 108, 116, 119 f., 126, 187, 194, 224 f., 237 f., 242, 247 f., 256, 258, 262, 300 f., 304, 315, 322, 324  
Äquator 120, 127, 140, 218, 312  
Afrika 24 f., 54, 175 f., 218  
Aguano 86  
Aguanos (Mission) 193  
Aguarico 30, 145  
Aisware 114, 118, 120, 140, 147 f., 155, 158, 164  
Akkommodation 20  
Akteur 3 f., 10, 16 f., 21 f., 24, 27, 31, 57, 92, 97, 102, 107, 117, 119, 122, 126, 144, 148, 150, 186–188, 200, 204–206, 210, 214, 218, 222, 233, 263, 268 f., 274, 306, 313, 321, 324, 326  
Alcalde 90, 92  
Aldeia do ouro (*siehe auch* Golddorf) 74, 144, 148  
Algebra 45  
Alguacil 92  
Allgemeine Literatur-Zeitung 277  
Altdorf 276  
Amazonas 3 f., 6, 26 f., 29 f., 35 f., 48, 53, 59, 61 f., 64–66, 68–72, 74 f., 78 f., 82 f., 87, 94, 110–114, 119 f., 125, 127, 129 f., 133, 136, 138–140, 142, 144–148, 151–156, 158, 164, 167 f., 170–172, 176, 179, 181, 183–188, 198, 200 f., 205, 208, 222, 228 f., 256–258, 263, 265, 270, 287 f., 293, 321–323  
Amazonasdarstellung 61, 69, 74, 111  
Amazonasgebiet 75 f., 89, 160, 167, 179, 196 f., 200, 289, 291  
Amazonaskarte 27–29, 52, 59, 62, 74, 112, 125–127, 130, 133, 137, 140, 142 f., 156, 159, 161, 164–166, 168 f., 171 f., 174, 181 f., 184, 194, 199, 224, 272, 298, 323  
Amazonasraum 6, 12, 30 f., 54, 61, 78 f., 165, 187, 212, 274, 282, 326  
Amazonen 61–65, 75, 232, 264  
Amazonum Regio 78, 80  
Ambato 171, 195, 244  
Ameiuaté 118, 126, 164  
Amerika 18, 22–25, 42, 51, 54, 57, 63, 79 f., 104, 144, 148, 167, 175, 189, 218, 237, 259, 261, 264, 268, 272, 276, 284, 290, 295, 307 f., 313, 318  
Amérique méridionale 199, 219, 222, 304  
Ameyhuate *siehe* Ameiuaté  
Anden 62, 68, 83 f., 111, 167, 191, 194, 201, 250  
Andoa (Ethnie) 201, 281, 284  
Andoas (Mission) 90, 193, 225  
Aneignen, Aneignung, Aneignungsprozess 3, 7, 23, 30, 64, 103, 107, 110, 120, 122, 124, 126, 179, 185, 205, 322  
Anejo 85, 90, 193  
Angola 56  
Antike 38, 63, 175 f., 264, 285  
Apena 85, 177 f., 193  
Apologetik, apologetisch 7, 31, 83, 263, 294 f., 306, 316, 318, 325 f.  
Arabanate 155  
Arasate 118 f.  
Arbre géographique 238, 241  
Archidona 86 f., 98, 171, 194, 198, 300  
Aristotelisch (*siehe auch* Aristoteles) 17, 287  
Arithmetik 45  
Arizona 34  
Asien 24, 42, 54, 104, 175 f., 183, 218, 238, 247, 276  
Astronom, Astronomie, astronomisch 8, 16, 33, 36 f., 43, 45 f., 48, 58, 60, 212 f., 215 f., 296, 324

- Atlantik 57, 140, 224  
 Atlanten 26, 47, 136  
 Atlas Geographus 75, 161, 184 f.  
 Atlas Maior 35  
 Atlas Novus 54 f.  
 Aufhebung 31, 33, 94, 268, 270, 294, 312, 316, 318, 325  
 Aufklärung 3, 7, 16, 18, 39, 268, 296, 305, 326  
 Aufstand 4, 65, 84 f., 87, 93, 132, 147, 177 f., 180, 195, 288, 301, 306  
 Augustiner 176  
 Ausweisung 2, 27, 29, 43, 93, 96, 239, 265, 268, 270, 272, 284, 288 f., 292, 305 f., 314, 316–318, 325 f.  
 Auto de posse 148  
 Avignon 45  
 Avijira 86, 177  
 A Voyage to the South Sea, and Round the World 183  
 Aymarisch 290  
  
 Baeza 171  
 Baños 194, 197, 206  
 Barbaren, barbarisch 177 f., 196, 284–289, 294, 296, 300 f., 305, 315 f., 325  
 Barbarenbegriff 285, 288  
 Barbarenkonzept 285  
 Baum der Erkenntnis 239  
 Baum des Lebens 239  
 Baumschema 238 f.  
 Bayerische Akademie der Wissenschaften 276  
 Beijing 58  
 Belém (*siehe auch* Pará) 65, 68, 127, 130–133, 136 f., 141, 146, 148–150, 156  
 Beleno 86  
 Bistum 255  
 Blank space 305  
 Bobonaza 86, 134, 171, 194 f., 197–199, 206, 244  
 Böhmen, böhmisch 109, 180  
 Böhmisches Provinz 115, 134, 175  
 Bonersberge 274  
 Borja (Stadt) *siehe* San Francisco de Borja  
 Bourbonen, bourbonisch 94, 148, 165  
 Brasilien, brasilianisch 36, 50, 65, 75, 105, 122, 127, 131, 133, 135, 138, 206, 257, 290  
 Breite, Breitengrad 41, 46, 48, 60, 119, 127, 134, 137, 143, 165, 181, 191, 199, 211–214, 216 f., 222, 278, 293 f., 312  
 Breve Descripción de la Provincia de Quito 189  
 Briten, britisch (*siehe auch* Großbritannien) 141, 156, 164, 181–183, 323  
 Bulle 151 f.  
  
 Cabildo 90  
 Cabo Norte 154  
 Cádiz 94, 189, 270  
 Cahuache 285  
 Cahuapana (Ethnie) 86, 201  
 Cahuapana (Fluss) 29, 86 f., 193  
 Cahumari 285  
 Cajamarca 141  
 California 34, 290  
 Camadsuari 115, 118, 124  
 Camboia 207  
 Caminos reales 250, 252  
 Campa 96, 265  
 Canelos 171, 197, 244  
 Canoa 90, 93, 137, 171, 204, 207, 258, 281–283  
 Cantino Planisphäre 62  
 Capitán 64, 66, 116, 132, 201  
 Capucui 211  
 Caquetá 209  
 Caraûte 116  
 Cartagena de Indias 34, 179, 228, 244–247, 249  
 Carta Hydrographica, y Chorographica delas Yslas Filipinas 37  
 Cartas edificantes y curiosas 51 f., 180 f.  
 Carte du cours du Maragnon 143, 199  
 Casa de Contratación 34  
 Cañivaris 305  
 Caumari 98, 126  
 Cayenne 156, 189 f.  
 Cayuisana 155  
 Chachapoyas 141, 278  
 Chamicuro 193, 291 f.  
 Chayabita (Ethnie) 86  
 Chayabitas (Mission) 214  
 Chicluna 265, 291  
 Chile 35 f., 109, 232, 249, 290  
 China, chinesisch 18, 20, 22, 33, 39, 49, 52, 56–58, 276, 287, 290, 295

- Chipeo 86, 287, 291, 293  
 Chipurana 299 f.  
 Chorographie, chorographisch 46, 279, 325  
 Christentum 5, 20, 54, 170, 285, 287 f., 295  
 Chronik (*siehe auch* Historia moderna del Reyno de Quito y Crónica de la Provincia de la Compañía de Jesús del mismo Reyno) 313–315  
 Coca 62, 199  
 Cocama 85 f., 96, 178, 205  
 Cocamilla 85  
 Cofán 83, 177, 210, 265  
 Colegio Imperial 45  
 Colegio Máximo 306  
 Colegio Seminario de San Luis 213, 306  
 Comava 96  
 Composición de lugar 41–43  
 Comutá 156  
 Concepción de Caborca (Mission) 177  
 Conquista espiritual (*siehe auch* Geistliche Eroberung) 79, 155, 167  
 Contact zone (*siehe auch* Kontaktzone) 19, 94  
 Contemplación para alcanzar el amor 40  
 Contemplativo en la acción 41  
 Coronados 86  
 Cosmógrafo Real 45  
 Critical cartography 9 f.  
 Cuanate 118  
 Cuchivara (Ethnie) 155  
 Cuchivara (Fluss) 132  
 Cuenca 171, 207, 244  
 Cuja 208 f.  
 Cundurises 138  
 Cunivo 86 f., 96, 178, 180, 208 f., 265, 288, 299, 306  
 Curaca 92, 123, 286  
 Curaray 86, 177, 196 f., 204  
 Curina 126  
 Curupá 137, 198, 201  
 Cufsiquina 305  
 Cutinana 85  
 Cuzco 127, 224  
  
 Dämon, dämonisch, Dämonisierung 100, 104, 123, 167  
 Dänisch-Hallesche Tranquebar-Mission 18  
 Dekonstruktion 9  
 Dekoration 10, 13, 164 f., 167, 323  
 Dekret 255 f.  
 Demarkation 150, 153, 156  
 Departamento de Loreto 26  
 De procuranda indorum salute 96  
 Despacho annual 194, 201  
 Deutsch, Deutschland 17, 36, 44, 51 f., 74, 101, 112, 131, 153, 166, 180, 237, 272, 277 f., 291 f., 323  
 Deutsche Assistenz 223  
 Dialekt 102, 291  
 Diözese 225, 255 f., 324  
 Diskurs, diskursiv 9, 12, 14, 23, 28, 30, 63, 158, 165, 181, 225, 318, 321, 323–326  
 Disput über die neue Welt 308  
 Doctrina von Juli 85  
 Dolmetscher 57, 91, 97, 195 f., 204, 299  
 Dominus ac Redemptor 94  
 Druck 2, 14, 29, 35 f., 50, 52, 58, 66, 69, 78, 82, 126, 130, 150, 161, 164 f., 167, 177, 181, 183, 189, 194, 225, 228 f., 234 f., 244, 252, 257, 259, 265, 268 f., 271, 273–275, 277, 279, 309, 312, 323, 326  
 Druckplatte 274 f.  
  
 Ecuador, ecuadorianisch 26 f., 190, 205  
 Edifying and Curious Letters of Some Missioners 51  
 Edler Wilder 286  
 Ehre Gottes 37, 238, 242, 322, 324  
 Eldorado 62, 65, 232  
 El Orinoco ilustrado 23, 35  
 El Puerto de Santa María 94, 270 f.  
 Empirie, empirisch 3, 8, 24, 39, 53, 62, 115–119, 127, 136, 142, 154, 177, 199, 208, 273, 294, 319, 321  
 Encabellados 92, 96  
 Encomendero, Encomienda 84 f.  
 Encyclopédie 284  
 England, englisch 15, 51, 100, 131, 161, 182–185  
 Entdecken, Entdecker, Entdeckung 16 f., 46, 62–64, 68, 74, 78 f., 82 f., 114, 117, 183, 188, 205 f., 208, 216, 218, 238, 259, 275, 289, 299, 305  
 Entdeckungsfahrt 62, 64  
 Entdeckungsgeschichte 64 f., 183

- Entdeckungsmythos 61  
 Entrada 179, 195 f., 200, 204 f., 218, 270, 298, 323 f.  
 Enzyklopädie, enzyklopädisch 46, 165, 263 f., 284, 292  
 Erbauen, erbaulich, Erbauung 7, 48–53, 132, 176, 242, 244, 321, 323  
 Eroberer, Erobern, Eroberung (*siehe auch* Konquistador) 5, 11, 37, 62, 64 f., 75, 79, 82–84, 152, 155, 157, 167, 171, 173, 180, 204, 258, 301, 304, 315 f., 323  
 Escuela Quiteña 259  
 Ethnographie, ethnographisch 8, 12, 28, 31, 51, 63 f., 95, 107, 159, 164, 213, 263–265, 279, 284, 288, 291–293, 300, 315, 318, 325  
 Euphrat 82  
 Europa, Europäer, europäisch 2–4, 18, 20, 22, 25, 28–31, 33 f., 36, 44 f., 49, 51–54, 57, 59–61, 63–65, 69, 74 f., 78 f., 88, 91–95, 99–101, 105, 110 f., 113–117, 119, 122, 124, 126 f., 130 f., 133, 148, 156, 158, 161, 165, 175 f., 181 f., 189 f., 199–201, 209–214, 216–218, 222, 225, 232–234, 238 f., 244, 247 f., 263–265, 270, 272, 275 f., 289 f., 296, 298 f., 305–309, 313 f., 317, 319, 323 f., 326  
 Eurozentrisch 11, 25  
 Evangelium 38, 56, 79, 104, 123, 155, 167, 175, 315 f.  
 Ewaipanoma 264  
 Exegese 38, 264, 321  
 Exerzitien 40 f., 239  
 Exil 29, 94, 268 f., 294, 307 f., 312, 314, 318, 326  
 Ex-Jesuit 268–270, 272, 276, 292, 313, 318, 326  
 Expansion, expansiv 3, 19, 61, 74, 83, 113, 120, 155, 172 f., 179, 238, 255, 301, 323, 325  
 Expedition 31, 34 f., 53, 62, 65 f., 68, 79, 82, 84, 112, 114, 144, 146, 148, 178, 180, 195 f., 200, 204–207, 215, 222, 299 f., 309  
 Faenza 307, 314  
 Fläche 41, 46, 90,  
 Flächenraum 31, 225, 248 f., 252, 262, 324 f.  
 Flächenstaat 254  
 Fleck 304–306, 326  
 Florenz 45  
 Flusssystem 2, 29, 53, 75, 119, 183, 187, 192, 197 f., 222  
 Frankreich 22, 25, 33, 36, 46 f., 51 f., 60, 69, 74, 93 f., 112, 127, 133, 143, 154, 156, 180, 188–190, 213–215, 218, 235, 237, 239, 257, 272, 309, 312, 318, 323  
 Franziscana (Dorf) 144  
 Franziskaner, Franziscaner 60, 65, 68, 79, 82–84, 87, 94, 114–117, 124 f., 132, 145, 179, 191 f., 194, 200, 206, 208 f., 256, 265, 290, 296, 299, 304–306  
 Französisch, Franzosen *siehe* Frankreich  
 Französische Assistenz 223  
 Fribourg 189  
 Frontier 75, 144 f., 301, 323  
 Frühneuzeitlich 3 f., 15 f., 20, 36, 48, 52 f., 61, 63, 107, 151, 159, 167, 175 f., 187, 254, 260  
 Gaëte 156  
 Ganges 82  
 Gaye 86, 177 f., 204  
 Geistliche Eroberung 155, 173, 315  
 Generalkurie 2, 49, 66, 107, 109, 120, 178, 224, 228 f.  
 Generalprokurator 149, 233  
 Geodäten, geodätische Mission 212–215, 218, 296, 309  
 Geograph, Geographie, geographisch 2, 4, 9, 13, 18, 22, 25, 29, 33, 35–39, 41–43, 45–50, 52 f., 56–58, 61, 65, 69, 74 f., 78 f., 107, 115–117, 133, 137, 148, 150–153, 158, 164 f., 167, 170, 176 f., 179, 182–184, 187 f., 196 f., 199–201, 206, 209 f., 212, 214, 216–219, 222, 232, 237, 250, 261, 263, 265, 274, 278 f., 289, 291, 293 f., 298–300, 304–307, 309, 312, 315, 321, 324  
 Géographe de cabinet 47, 222  
 Geographia Historica 48  
 Geographia sacra (*siehe auch* sakrale Geographie) 4 f., 38, 176, 185  
 Geometrie, geometrisch, Geometrisierung 10, 45, 187, 211 f., 216, 219, 222, 251, 278, 324  
 Gesellschaft Jesu 2 f., 16–20, 25, 28, 31, 33, 36–39, 43, 48 f., 82–84, 86, 93, 107, 109,

- 124, 147, 166, 170 f., 175, 178, 187, 189,  
213, 223–225, 232 f., 235–238, 242, 244,  
246, 248, 259, 265, 271, 275 f., 289 f.,  
294 f., 306, 312, 315 f., 321 f., 324, 326
- Gitternetz 127, 165, 212, 216, 219
- Global microhistory 5
- Globen, Globus 42, 47, 53, 136, 150, 152,  
223, 273
- Goa 56
- Gobernador (*siehe auch* Gouverneur) 84,  
141, 204, 235
- Gobierno 84, 117, 121, 196, 300, 313, 315
- Görz 225
- Gog und Magog 63
- Golddorf (*siehe auch* Aldeia do ouro) 74,  
144, 148
- Gotteserkenntnis 39–41, 58
- Gouverneur (*siehe auch* Gobernador) 37,  
140, 144, 146, 148–150, 153, 160, 191
- Grammatik, Grammatiken 44, 95 f., 101 f.,  
109, 189, 233 f., 268, 290 f.
- Gran Cocama 86
- Gran Omagua (*siehe auch* Provinz Oma-  
gua) 145
- Gran Pará 123, 145, 151, 257
- Graz 225, 268
- Grenze 1 f., 23, 26, 60, 75, 101, 120, 124, 142,  
144, 148, 151–153, 156, 159 f., 170, 172 f.,  
181, 188, 191 f., 210, 229, 247 f., 252–258,  
260, 264 f., 277, 288, 296, 300 f., 304 f.,  
312, 316, 324 f.
- Grenzmeridian 150 f., 154
- Grenzraum 2, 130, 144
- Grenzsicherung 2, 167, 258, 323
- Grenzziehung 30, 75, 87, 146, 148, 152–  
154, 167, 186, 248 f., 257, 322
- Griechisch 285
- Großbritannien (*siehe auch* Briten, bri-  
tisch) 182, 184
- Gründliche Nachrichten über die Verfas-  
sung der Landschaft von Maynas 265,  
276, 289, 292
- Guadalajara 57
- Guallaga *siehe* Huallaga
- Guapapaté 153
- Guaraní 35, 60, 93
- Guareicu 155
- Guaricana 123 f.
- Guayana 36, 63, 74 f., 128, 190, 257, 259, 264
- Guayaquil 94, 228, 275
- Guaymí 235, 252, 254 f.
- Haager Allianz 148
- Habsburger 148
- Hamaca 281
- Hauteville 189
- Havanna 34
- Heidentum, heidnisch 54, 123 f., 167, 169,  
171, 173, 186, 287–289, 294, 325
- Heilsgeschichte, heilsgeschichtlich 54, 57,  
79, 82, 104, 176
- Herrschaft, herrschaftlich 2, 7, 27, 31, 107,  
155, 158, 168, 223, 225, 235–238, 242,  
244, 247 f., 254–256, 258, 286, 323
- Hinterland 7, 25, 29, 60, 88 f., 92, 112, 122,  
124, 126, 141, 195, 204, 222, 249, 300
- Historia antigua 308, 314
- Historia del Reino de Quito 29, 121, 294,  
307 f., 313–315, 317 f., 326
- Historia moderna 308, 313 f.
- Historia moderna del Reyno de Quito y  
Crónica de la Provincia de la Com-  
pañía de Jesús del mismo Reyno (*siehe  
auch* Chronik) 313–315
- Historia natural 308, 314
- Historiographie, historiographisch 12, 14,  
16, 21, 84, 261, 307, 313
- History of Cartography 9, 11
- Holländer, Holland (*siehe auch* Nieder-  
lande, Niederländer, niederländisch)  
36, 156
- Homann (Verlag) 273 f.
- Honda 244
- Hospicio de Indias 271
- Huallaga 29, 85–87, 133, 141, 177, 180, 189,  
193 f., 219, 278 f., 291 f., 299–301
- Hydrographie, hydrographisch 31, 45, 83,  
188, 192, 197, 208, 210, 296, 321, 323
- Ibanoma 86, 118, 120, 132, 147, 155, 158
- Ibarra 244, 306
- Icahuate 87, 132
- Idea dell'Universo 292
- Identität 2, 25 f., 49, 52 f., 63, 179, 181, 194,  
223, 244, 246 f., 261 f., 307, 309, 315,  
325 f.



- Identitätsraum 2, 223, 262, 309, 315  
 Ikonographie, ikonographisch 23, 54,  
 164 f., 170, 173, 239, 321, 323  
 Imitatio Christi 175  
 Indien 18, 33, 44, 50, 52, 268  
 Indienrat 66, 82, 150, 160, 190  
 Indigen, Indigene 4, 7, 11, 21, 24 f., 27,  
 30 f., 34, 57, 63, 66, 74, 85, 89–92, 94–  
 99, 101–105, 110, 114 f., 118, 122–124, 126,  
 137, 156, 158, 160 f., 167, 169, 178, 187 f.,  
 192, 194 f., 200 f., 204–212, 214, 222, 255,  
 263–265, 278, 280–287, 289, 291–293,  
 296, 299 f., 315, 322, 324–326  
 Indipetae 58  
 Information 107 f., 110, 113–120, 128  
 Informationssystem 23, 37, 48 f., 242 f.  
 Inga (Sprache) 95, 100, 291  
 Ingolstadt 45, 56 f., 189  
 Inka 287  
 Intertextuell 12, 14, 322, 325  
 Iquiari 156 f., 207 f.  
 Iquito 96, 270, 289  
 Italien, italienisch 29, 36, 52, 94, 101, 198 f.,  
 237, 268 f., 307, 312, 326  
 Itatay 87  
 Itaya 189, 193, 214, 225  
 Itinerar 31, 187, 252  
 Itinerario para párrocos de indios 98  
  
 Jaén de Bracamoros 141, 194  
 Japurá 140, 158, 173, 207  
 Javari 258, 265  
 Jebero (Ethnie, Sprache) 85, 96, 99–102,  
 104, 178, 196  
 Jeberos (Mission) *siehe* Limpia Concep-  
 ción de los Jeberos  
 Jesuit cartography (jesuitische Karto-  
 graphie, jesuitische Karten) 3–5, 12, 21,  
 23, 28, 39, 174, 176, 200, 207, 222, 321,  
 325 f.  
 Jesuiten, jesuitisch (*siehe auch* Gesellschaft  
 Jesu) 1–5, 7, 11–14, 16–18, 20–31, 33–54,  
 56–62, 66, 68, 74, 79, 82–89, 91, 93–97,  
 99, 101, 103–105, 108–112, 114 f., 117, 119–  
 122, 124, 126–128, 130, 133, 136, 143–149,  
 155 f., 161, 164 f., 167–177, 179–181, 183,  
 185–189, 191–195, 198–200, 202, 204–  
 207, 209, 211–214, 217 f., 222–225, 228 f.,  
 232–239, 242–244, 246–250, 252, 254,  
 256–258, 260–265, 268–272, 276, 284,  
 288–290, 292–296, 298–301, 304–309,  
 312–319, 321–326  
 Jesuitenstaat 93  
 Jesuitentheater 175  
 Jesuit science 16  
 Jesusmonogramm 3, 167–173, 179, 181,  
 183, 236  
 Jitipo 86  
 Jívaro 206, 288, 300 f.  
 Johuaguate 118  
 Journal zur Kunst- und Literaturgeschich-  
 te 276  
 Journal zur Kunstgeschichte und allgemei-  
 nen Litteratur 290, 295  
 Judenburg 270  
 Jupitermonde 215  
 Jutai 112  
  
 Kanada 36, 176  
 Kangxi-Atlas 22, 33  
 Kannibalen, Kannibalismus, kannibalis-  
 tisch 113, 158, 264  
 Kap der Guten Hoffnung 183  
 Kardinaljugenden 236, 259, 317  
 Karmeliten 147, 170, 172 f., 257 f., 322  
 Karolinen 33  
 Kartenforschung 6, 9, 11 f., 23  
 Kartographie, kartographisch 4–6, 9–13,  
 19, 21–24, 27, 29–31, 33–39, 43, 47, 57 f.,  
 61–63, 65, 69, 74, 95, 107, 110, 112, 126,  
 130, 135–137, 140–143, 146–148, 150,  
 154, 158, 161, 164 f., 167, 174, 176 f., 179 f.,  
 185–188, 198–200, 207–213, 215–219,  
 222 f., 225, 229, 232, 247 f., 252, 254,  
 258, 261, 263 f., 270, 272 f., 278 f., 287 f.,  
 291, 293 f., 296, 299, 304 f., 307, 309,  
 312, 321–326  
 Kartographische Repräsentation 3, 6, 12,  
 30 f., 68, 79, 112, 170, 174, 180, 187 f., 196,  
 208, 212, 219, 244, 247, 256, 258, 262,  
 264, 318, 321–323, 325 f.  
 Kartusche 3, 53, 128, 130, 165 f., 170, 191,  
 224, 236, 260, 304 f., 312  
 Kastilien 152, 155  
 Katholisch, Katholizismus 16, 44, 53 f.,  
 166, 237

- Kazike 90, 92, 113, 117, 123, 132, 147–149, 170, 286
- Kolleg 3, 8, 17, 36, 40, 42, 44 f., 47–49, 66, 98, 133, 136 f., 141, 148–150, 161, 179, 189, 212, 215, 233–235, 239, 242, 244, 249, 252, 255–257, 260, 270, 306
- Kommunikation 19, 21, 49, 57 f., 94, 97 f., 101 f., 105, 124, 192, 194, 209 f., 223, 276, 287
- Komorn 225
- Konflikt 4 f., 15, 27, 30, 35, 78, 87, 107, 140, 144, 146–148, 150, 158, 167, 170, 172 f., 181–183, 186, 205, 257 f., 322, 326
- Kongo 56
- Konquistador (*siehe auch* Eroberer) 62, 64, 84, 315
- Kontaktzone (*siehe auch* contact zone) 3 f., 92
- Kontemplation 39, 41 f.
- Konzil von Trient 175
- Korrespondenz 49, 51, 218, 242, 244, 272, 276, 290, 307
- Kosmographie 45 f., 50, 58
- Kreole, kreolisch 29, 179, 214, 261, 306 f., 309, 315
- Kreuz 90, 123 f., 167, 169, 174 f., 177, 179, 185, 312
- Kulturkontakt 3, 18, 23, 235
- Kulturtransfer 19 f., 91, 95, 326
- Kunyu wanguo quantu 58
- Kupferstecher *siehe* Stecher
- Länge, Längengrad 41, 46, 48, 60, 119, 127, 143, 151, 159, 165, 181, 211 f., 214–217, 222, 278, 309
- La Laguna (Mission) *siehe* Santiago de la Laguna
- Lamas 194, 219, 252
- Landsberg 189
- Landschaftsabbildung 265
- La Plata 244
- Latacunga 171, 195, 244, 306
- Latein 44, 52, 102, 109, 275–277, 290 f., 312
- Lauricocha 129 f., 278
- Le Cours de la riviere des Amazones 69
- Legende 3, 13, 125, 127–129, 140–142, 156, 158, 165, 170 f., 173 f., 177 f., 183 f., 191, 233, 275, 284, 323
- Legua 48, 59, 112, 116–118, 121, 138, 140, 153, 155, 165, 185
- Le Perou et le cours de la Riviere Amazonzone 69, 75
- Lettres édifiantes et curieuses 51 f., 180 f.
- Licht 54, 56
- Lichtstrahlen 169–173, 183
- Lima 30, 96, 126 f., 129–131, 141, 146, 152 f., 161, 164, 257, 265, 273, 322, 326
- Limpia Concepción de los Jeberos (Mission) 88, 109, 193
- Linguist, Linguistik, linguistisch 19 f., 31, 38, 95 f., 102 f., 265, 279, 289–294, 319, 325
- Lissabon 45, 65, 94, 150, 154, 228, 270
- Liste 13, 95, 120 f., 181, 191, 233, 242–244, 247, 270, 274, 293, 296, 324
- Litterae annuae 49, 233, 242
- Logik 44
- Loja 171, 207, 228, 244
- Loreto de Ticunas (Mission) 284
- Loxa *siehe* Loja
- Lücke 173, 257, 300 f., 305 f.
- Lyon 45
- Macas 206
- Macht, Mächte 9–11, 18, 24, 39, 60 f., 65, 74 f., 78 f., 93, 108, 116, 122–124, 144, 148, 152 f., 156–161, 182, 196, 238, 256, 258, 260
- Madrid 37, 45, 66, 68, 82 f., 95, 114, 131, 149 f., 178, 190, 224, 233, 307 f., 313
- Madrider Hutaufstand 93
- Madurai 33
- Märtyrer 5, 21, 29, 52, 174–181, 185, 188, 312, 315, 321
- Magdalena (Fluss) 228, 232, 244
- Mailand 45
- Mainas *siehe* Maynas
- Makrogeschichte, makrogeschichtlich 6, 13, 188, 321
- Mamoré 301, 304
- Mananahuas 265, 275
- Manave 207 f.
- Manuskript 2, 14, 25, 29 f., 59, 66, 99 f., 109, 114, 119, 125–127, 130 f., 133, 135, 137, 141 f., 161, 164 f., 170, 182, 189 f., 192, 217, 219, 224, 228 f., 269 f., 272–274, 276, 307–309, 312–314, 322 f., 326

- Mapa de la Misión de Mojos de la Compañía de Jesús en el Perú 35  
 Mapa Geographica del Rio Marañon ò Amazonas 127 f., 130, 137–139, 141 f., 152–154, 156–158, 164  
 Mapping 6 f., 10–12, 326  
 Maragnon *siehe* Marañon  
 Marannoniensium S. J. Missionum generalis Historia iconibus illustrata 228  
 Marañon 1–5, 28–30, 34, 36, 59, 84–87, 89, 93–96, 104 f., 109, 112, 115, 119–122, 125 f., 128, 130, 134, 141, 145, 151, 153 f., 156, 161, 166, 171 f., 177 f., 180, 188 f., 192–195, 198–201, 206, 2076, 213 f., 228 f., 234, 244–247, 254, 256, 265, 271–273, 277–280, 282–284, 289, 291, 294, 296, 298, 300 f., 304, 309, 312, 316, 323, 326  
 Marianen 56  
 Marseille 45  
 Martyrium 3, 170, 175–181, 315, 317  
 Martyrologium Romanum 176  
 Maßstab 46, 48, 119, 137, 143, 165, 199, 212, 219, 249 f., 252  
 Mathematik, Mathematiker, mathematisch 8 f., 36, 39, 43, 45–48, 56–58, 143, 148, 151 f., 154, 181, 188, 190, 215 f., 218 f., 222, 249, 295 f.  
 Mayna (Ethnie) 84 f., 101, 104, 205, 265, 281, 284  
 Maynas 2 f., 21, 28–30, 34, 43, 48, 52, 54, 59 f., 84–89, 91–97, 99, 102 f., 105, 107, 109, 111, 121, 128, 132–134, 141, 144, 146, 160 f., 169–173, 179–181, 183, 186 f., 189, 191–199, 201, 205–207, 212, 214, 217, 219, 222, 225, 228 f., 244, 246 f., 255, 257 f., 265, 268–273, 277, 282 f., 288, 291, 294, 300 f., 313, 315, 322, 326  
 Mayoruna 126, 305  
 Mayti 116  
 Mayurunas *siehe* Mayoruna  
 Mechanik 45  
 Meditation 38, 41 f., 58, 181, 271, 321  
 Memorial 153–155, 159 f.  
 Memphis 68  
 Menschheitsgeschichte 319, 325  
 Mental map 42, 151  
 Meridian 150 f., 154, 214, 218, 278, 309, 312  
 Merzedarier 68, 132  
 Metaphysik 44, 189  
 Mexiko 24, 34, 36, 49, 56 f., 59, 176, 232, 237, 243, 271  
 Migration 147, 291 f., 319, 325  
 Mikrogeschichte, mikrogeschichtlich 6, 13, 188, 321  
 Minen von Chota 1  
 Missiones Darienses 235  
 Missiones Guaymienses 235  
 Missionsbericht 49 f., 119 f., 175, 211, 284, 324  
 Missionsdorf 3, 26, 30, 85, 87–91, 97, 105, 109 f., 122 f., 125, 132, 134, 137 f., 146, 187, 192–195, 214, 257 f., 280–282, 288, 291, 300, 315, 323  
 Missionsinfrastruktur 7, 31, 188, 193, 222, 244, 321  
 Missionsperiodika 48, 51–53, 161, 164, 180 f., 323  
 Missionsprokurator 103, 199, 233  
 Missionsraum 79, 120, 179  
 Missionssuperior 59, 86 f., 193, 225, 270  
 Mithridates 292 f.  
 Mobilität 107, 187, 192, 201, 244, 246  
 Mocoa 219, 315  
 Modus parisiensis 44  
 Mojos 23, 35, 90, 176, 265, 301, 304 f.  
 Mondfinsternis 191, 214 f.  
 Moralthologie 233 f.  
 Morona 206  
 Moxos *siehe* Mojos  
 Moyobamba 141, 194, 219, 278  
 Mündung 62, 64 f., 86, 109, 111, 113, 116, 121, 127, 130, 133, 138, 140, 142–145, 147, 151, 164, 195, 197, 199, 232, 244, 299  
 Munique 86, 193  
 Muratas 301  
 Murmurete 118  
 Nachricht von den Sprachen der Völker am Orinokoflusse 290  
 Naher Osten 176  
 Nanay 29, 87, 180, 189, 193, 225, 270  
 Napo 29 f., 62, 65, 86 f., 97, 109, 111, 113, 120–122, 132, 145, 147, 155, 157 f., 171, 180, 193–195, 198 f., 201, 204, 211, 219, 244, 278 f., 296, 300  
 Natio (Indorum) Barbara 232, 284, 300

- Naturforscher 127, 142 f., 188, 213  
 Naturgeschichte, naturgeschichtlich 45,  
 48, 314, 317  
 Naturphilosophie, naturphilosophisch 15,  
 17, 39, 42, 45, 217  
 Neapel 94  
 Neue Welt 34, 36, 57 f., 63 f., 74 f., 78, 96,  
 104, 151, 167, 175 f., 183 f., 223, 238, 247,  
 268, 296, 308, 324  
 Neue Welt-Bott 51 f., 180 f., 244  
 Neugranada 35, 75, 202, 224, 249, 254,  
 257, 259  
 Neuspanien 23, 35  
 Niederländer, niederländisch, Niederlande  
 (*siehe auch* Holländer, Holland) 18, 65,  
 146, 167, 257  
 Niederrheinische Provinz 223, 259  
 Nil 82  
 Nordamerika 24, 54  
 Noticia acerca dela Linea dela demarcaci-  
 on 153 f.  
 Noticias auténticas 114, 131  
 Novus atlas sinensis 33  
 Nucuray 204 f.  
 Nürnberg 29, 78, 265, 268 f., 273–275, 279,  
 295, 326  
 Nuestra Señora de Guadalupe (Mission)  
 126, 164  
 Nuestra Señora de las Nieves de los Yuri-  
 maguas (Mission) 118, 123 f., 127, 132 f.,  
 140, 147, 155, 193 f., 207  
 Nuestra Señora de los Dolores del Cosari  
 (Mission) 57  
 Nuevo descubrimiento del gran Río de las  
 Amazonas 66, 68 f., 74, 82  
 Nuevo descubrimiento del Río de Mara-  
 ñón llamado de las Amazonas hecho  
 por la Religión de S. Francisco, año de  
 1651 114  
 Nullmeridian 214, 309, 312  
  
 Oa 86  
 Oberdeutsche Provinz 223  
 Oberer *siehe* Superior  
 Observatorium 45, 213  
 Österreich, Österreicher 265, 268, 270,  
 306  
 Österreichische Provinz 223, 243, 268  
 Offenbarung 38 f., 104  
 Offenbarungswissen 99, 104 f.  
 Olmütz 109  
 Omagua (Ethnie) 74, 86, 89, 92 f., 96 f.,  
 104 f., 109–126, 133, 136, 140, 142, 145,  
 147, 150–152, 155, 158, 164, 283, 322  
 Omaguas (Mission) *siehe* San Joaquín de  
 Omaguas  
 Omaua 158  
 Optik 45  
 Ordensaufhebung *siehe* Aufhebung  
 Ordensgeneral 2, 59, 93, 107, 147, 179, 224,  
 232–237, 246 f., 255, 268  
 Ordenskonstitutionen 39, 235, 238  
 Ordenskurie *siehe* Generalkurie  
 Ordensprovinz 2, 21, 23, 28 f., 31, 35, 109,  
 130 f., 138, 167, 171 f., 191, 223–225, 228 f.,  
 233, 237, 247–251, 254, 256–262, 269,  
 299, 301, 306 f., 313 f., 324, 326  
 Ordensprovinz Quito *siehe* Provincia  
 Quitensis  
 Orellana (Fluss) 62, 64  
 Orinoco 23, 35, 53, 74, 156, 164, 176, 200,  
 202, 254, 259, 293  
 Ostindien-Kompanie 18  
  
 Padrón Real 34  
 Panama 34, 94, 189, 191, 212 f., 215, 224,  
 228, 234 f., 249, 252, 254 f., 257  
 Panatagua 114  
 Pano 86, 288, 293  
 Papst 246 f., 268, 316  
 Pará (*siehe auch* Belém) 65 f., 68, 82, 87,  
 94, 118, 132 f., 144–146, 148–154, 156,  
 170, 198, 228, 257 f., 270, 278, 322  
 Paraguay 19, 35 f., 49, 59 f., 75, 85, 88, 90,  
 93, 105, 176, 223 f., 232, 249, 257, 290  
 Paranapura (Ethnie) 86, 96  
 Paranapuras (Fluss) 86, 141, 193  
 Paranapuras (Mission) 194  
 Paraquaria vulgo Paraguay 35  
 Paris 36, 44, 46, 60, 69, 127, 189 f., 214 f.,  
 217–219, 309, 313, 326  
 Parma 45, 94, 239  
 Parú 137 f.  
 Pastaza 29, 85–87, 133 f., 193, 195, 197, 199,  
 279, 288  
 Pasto 194, 244

- Patagonien 35 f., 264  
 Patate 171, 201  
 Patriotic epistemology 18, 308  
 Payagua 207, 265  
 Pazifik 24 f., 33, 57, 128, 183, 191, 224, 232, 249, 252, 265  
 Personalunion 65, 83, 144 f.  
 Personifikation 259  
 Peru 1, 26, 35 f., 65, 72, 75, 85, 146, 237, 249–252, 257, 272, 276, 292, 301, 308 f., 313  
 Peva 98, 105, 155, 285  
 Philippinen 33, 37, 56  
 Pichincha 275  
 Pilcomayo 35  
 Pilger 180, 246  
 Piloto mayor 64, 68  
 Pimas 57  
 Pinagua 116  
 Pinche 225, 265, 288 f.  
 Pindu-yacu 207  
 Piramota 115 f., 124  
 Piro 86 f., 96, 178, 180, 208 f., 252, 265, 288, 293 f., 306  
 Piura 252  
 Polnische Assistenz 237  
 Pongo de Manseriche 84, 105, 141, 195, 283  
 Popayán 45, 191, 228, 234, 244, 254 f., 306, 308, 313  
 Portobelo 34, 254  
 Portugal, Portugiesen, portugiesisch 1 f., 4, 27, 36, 60, 65, 68, 75, 78, 83, 87, 93, 130–133, 135–137, 140–142, 144–156, 159–161, 164, 167, 170, 172 f., 181, 183, 201, 209, 224, 228, 237, 239, 256–258, 265, 268, 270, 277, 289, 305, 316, 322, 325  
 Portugiesisch-Amerika 317  
 Portugiesische Assistenz 237  
 Prag 45, 109, 175  
 Prager Karls-Universität 109  
 Praktik 6 f., 11, 15, 19–21, 28, 30 f., 37, 39, 43, 49, 88, 103 f., 110, 118, 120, 122, 126, 185, 187 f., 210, 219, 222 f., 237, 242, 321–323  
 Praxeologie 6  
 Procuradores a Roma 233  
 Procurador General de las Indias 150  
 Prokurator 29, 103, 149, 178, 199, 201, 217, 228, 232 f., 235, 258, 272, 306  
 Prokuratorenkongregation 228, 233  
 Protestant, protestantisch, Protestantismus 15 f., 18, 52, 54, 295  
 Provincia de los aguas 112  
 Provincia Novi Regni Granatensis 237  
 Provincia Peruana 237  
 Provincia Quitensis 2 f., 21, 23, 28 f., 31, 49, 68, 109, 130 f., 138, 147, 166 f., 170 f., 178, 186, 191, 223–226, 228 f., 232–237, 242 f., 247, 252–262, 268 f., 284, 299, 306 f., 313 f., 316, 321, 323–326  
 Provincia Quitensis Societatis IESU in America 224, 226  
 Provincias del Popayán 308  
 Provinz Charcas 249, 251  
 Provinzial 29, 49 f., 83–85, 115, 134, 147, 149 f., 154, 175, 228, 234 f., 248–252, 255 f., 324  
 Provinzkongregation 233, 299  
 Provinz Maranhão 136, 237, 257 f.  
 Provinz Neugranada 35, 224, 254, 259  
 Provinz Omagua (*siehe auch* Gran Omagua) 107, 110, 112–115, 117, 120, 122, 125 f., 130, 144–147, 151 f., 155, 170, 172, 322  
 Provinz Paraguay 35, 49, 223 f.  
 Puebla 57  
 Putumayo 111–114, 116, 192, 201, 316  
 Quechua 95–97, 99 f., 102, 291, 306  
 Quelle (Fluss) 68, 120, 127–130, 197  
 Quemate 118  
 Quijos 84, 113, 196, 300  
 Quito 1–3, 21, 23, 26–29, 31, 45, 49, 62, 66, 68, 83 f., 94, 98, 107, 109, 113 f., 116, 120 f., 125, 130–132, 134, 137 f., 141, 144, 146–148, 161, 166 f., 170–173, 178 f., 181, 183, 186, 188–190, 191, 192, 193–195, 197–199, 201, 206 f., 213–215, 217 f., 224 f., 228 f., 232–237, 242–247, 249, 252, 254–262, 268–270, 272, 275, 278, 284, 294, 296, 299, 306–309, 312–318, 323–326  
 Ratio studiorum 44 f.  
 Raum, räumlich (*siehe auch* Amazonasraum, Flächenraum, Grenzraum, Iden-

- titätsraum, Missionsraum, Verwaltungsraum) 3–5, 7, 9, 12 f., 18, 22, 30, 41 f., 48, 54, 56 f., 63, 75, 82, 91, 107 f., 110, 113, 119, 122, 124, 126, 152, 164, 170 f., 176, 185 f., 188, 209 f., 216, 223–225, 232, 237 f., 248, 250, 254–256, 258, 260–262, 278, 287 f., 294, 300 f., 304, 307, 321–324
- Raumkonzept 30, 209 f., 225, 248, 262, 324
- Real Academia de la Historia 131, 228, 307 f., 316 f.
- Real Audiencia de Quito 1–3, 26 f., 94, 116, 141, 146, 148, 166, 191, 195, 206, 257, 261, 307, 313, 326
- Real Audiencia de Santa Fe 66
- Real Cédula 83, 114
- Real y Pontificia Universidad de San Javier 234
- Reduktion 29, 35, 58–60, 85–93, 96 f., 102, 115, 121, 124, 126, 153, 155, 164, 169 f., 188, 192 f., 195 f., 214, 225, 228, 255, 265, 279, 283 f., 288 f., 291, 295, 312, 322
- Regidor 92
- Reino de Quito 29, 121, 294, 306–309, 313–318, 326
- Reisebericht 161, 182 f., 228, 244, 246, 272
- Rektor 36, 66, 117, 149 f., 175, 196, 270, 317
- Relación apologética, así del antiguo como nuevo descubrimiento del Río de las Amazonas ó Marañón 82
- Relación del descubrimiento del Río de las Amazonas [...] hecho por la Religion de nuestro Padre San Francisco 82
- Relación del descubrimiento del río de las Amazonas y San Francisco del Quito y declaración del mapa donde está pintado 66
- Relaciones geográficas 34
- Relation abrégée d'un voyage fait dans l'intérieur de l'Amérique méridionale 189, 272
- Relation de la Riviere des Amazones 74
- Relation historique et géographique 69 f.
- Rezensent, Rezension 277
- Rezeption 10, 14, 24, 25, 27, 30, 51, 65, 112, 143, 161, 179–183, 186, 210, 222, 265, 279, 289, 312, 315, 319, 325 f.
- Rhetorik, rhetorisch 9 f., 28, 30, 44, 46 f., 156, 158, 164 f., 170, 268, 294, 296, 299, 316, 318, 323
- Rimachuma 104
- Riobamba 141, 306
- Río de la Plata 23, 36, 61, 160
- Río de los Tupinambaranas 138 f.
- Río de Oro 144
- Río de Vicente Pinzón 151 f.
- Río Negro 36, 74, 86, 109, 120–122, 132, 135, 136, 138–140, 142, 144–148, 150–152, 155–158, 164, 199, 232, 292, 316
- Río Trompetas 138 f.
- Roamayna 86, 205
- Rom 2, 29, 31, 35, 49 f., 60, 66, 107, 119, 178 f., 217, 224 f., 228 f., 232–235, 237, 239, 247, 262, 272, 326
- Route 3, 31, 65, 134, 141, 183, 187 f., 193–195, 197 f., 200 f., 206, 209, 219, 222, 228, 244–247, 279, 299, 324
- Russisch 82
- Sacayey 116
- Saggio di Storia Americana 290
- Sakrale Geographie (*siehe auch* geographie sacra) 4, 179
- Saliva 293
- Samiria 193
- San Andres de los Parranos (Mission) 193, 225
- San Antonio (Kapverdische Inseln) 151
- San Diego (Konvent) 114
- San Diego del Pitquin (Mission) 177
- San Felipe y Santiago de Amaonos (Mission) 193, 225
- San Fernando de Mayorunas (Mission) 90
- San Francisco de Borja (Stadt) 84 f., 87, 96 f., 114, 133, 141, 178 f., 188–190, 193–195, 205, 212, 214 f., 217, 219
- San Ignacio de Pevas (Mission) 284 f.
- San Joaquín de Omaguas (Mission) 89 f., 98, 115, 121, 124, 126, 132, 147, 179, 228, 283
- San Joseph de los Jehevas (Mission) 201
- San Juan Evangelista de Miguanos (Mission) 193, 225
- San Luis (Stadt) 145
- San Pablo (Mission) 126, 164, 258

- San Pablo de Napeanos (Mission) 90  
 San Pedro de Alcántara (Insel) 116 f., 124  
 Santa Fe de Bogotá 127, 254, 257  
 Santa Teresa (Mission) 193  
 Santiago (Fluss) 206 f.  
 Santiago de la Laguna (Mission) 86–88,  
 96, 110, 115, 123, 131, 134, 141, 179, 189,  
 193, 272, 291  
 Sargente 205  
 Schirobas 305  
 Schöpfer, Schöpfung 40, 42, 56, 99  
 Scholastik, scholastisch 16, 44, 234  
 Schul- und Reisenatlas 78, 80  
 Seele 79, 104, 246, 286  
 Senegal 56  
 Sevilla 34, 153  
 Sibirien 82  
 Sina, sinesisch *siehe* China, chinesisch  
 Sinaloa 57  
 Sklaven, Sklaverei 1, 113, 156  
 Sklavenjäger 4, 115, 145 f.  
 Sobaipuri 56 f.  
 Société d'agriculture, sciences et arts 276  
 Sodom und Gomorrha 104  
 Sonora 34, 57  
 Sotoia 207  
 Spanien, Spanier, spanisch 1 f., 4, 16, 27,  
 34, 36, 45, 51–53, 56 f., 60, 62, 64–66,  
 69, 75, 78 f., 82–85, 87, 92–94, 98–102,  
 109, 112–114, 117, 130 f., 133, 135, 144–153,  
 155 f., 158–161, 165–167, 173, 179–183,  
 185, 189, 195 f., 201, 205 f., 217, 223 f.,  
 228, 237, 239, 255–258, 268–273, 285,  
 288 f., 298, 301, 306 f., 313–316, 318, 323,  
 326  
 Spanisch-Amerika 2, 18, 31, 34, 43, 85,  
 93 f., 237, 268, 294 f., 301, 305 f., 324  
 Spanischer Erbfolgekrieg 148, 167, 182  
 Spionage 133, 137, 149  
 Spiritualität 30, 37, 39–41, 43, 48 f., 271, 321  
 Sprache 4, 13, 21, 29, 44, 52, 58, 69, 91, 94–  
 103, 225, 276, 284, 289–294  
 Sprachensammler, Sprachensammlung  
 272, 290  
 Sprachkarte 279  
 Sprachprobe 290, 293  
 Sprachwissenschaft, Sprachwissenschaftler  
 276, 289, 291 f.  
 Staat 26, 93, 219, 232, 238, 254, 260  
 Stabilitas loci 246  
 Stecher 78, 161, 232, 259, 273 f., 375  
 Straßburg 276  
 St.-Wenzels-Seminar (Prag) 109  
 Sucumbíos 191, 194, 256, 296, 315  
 Südamerika 26, 29, 54, 61, 76, 78, 80, 171,  
 221, 224, 249, 293, 324  
 Superior 43, 57, 59, 86 f., 115, 141, 161, 193,  
 206, 225, 248, 270–272, 299, 313  
 Symbol, symbolisch, symbolisieren 12 f.,  
 54, 101, 130, 167, 170 f., 173, 177, 216, 236,  
 238 f., 244, 246, 256, 260–262, 312, 323,  
 325  
 Tabellarisch, Tabelle 12 f., 191, 212 f., 215–  
 217, 239, 242, 247 f.  
 Tabula geographica (Karte von Alonso de  
 Ovalle) 35  
 Tabula Geographica del Rio Marañon o  
 Amazonas 133 f., 136, 150  
 Tabula Geographica Missionis Omaguae  
 Societatis Iesu 109 f., 119 f., 126 f., 133,  
 136  
 Tagebuch 27, 43, 74, 89, 123, 131 f., 137,  
 140, 147, 153, 161, 198 f., 207, 212, 258  
 Tapiñi 305  
 Tapitapera 156  
 Tarahumara 34  
 Taroma 155  
 Teixeira-Expedition (*siehe auch* Teixeira)  
 68, 79, 82, 112  
 Temporalidades 95  
 Terra incognita 75, 122, 294, 305, 316, 326  
 Terra Magellanica 78, 80  
 Territorialisierung 316, 324  
 Territorialität 223, 254, 324  
 Territorium 1–3, 5, 11, 23, 25–28, 31, 33, 36,  
 61, 68, 74–76, 78, 83, 93, 107 f., 120, 130,  
 133, 146 f., 150, 155, 161, 173, 179–181, 192,  
 223, 225, 232, 246–248, 254–260, 262,  
 265, 287, 289, 292 f., 304 f., 308, 313,  
 315 f., 321, 324–326  
 Taufe 56, 103, 105  
 Theologie, theologisch 15, 37–39, 44, 104,  
 109, 189, 225, 233 f., 259, 296, 306  
 Thesenblatt 229, 259–262  
 Third space 19

- Tierra Firme 125, 234  
 Tigre (Fluss) 87, 193, 195, 197, 296  
 Tiriri 211  
 Titicacasee 85  
 Topographie, topographisch 46, 194  
 Topologisch 238, 250  
 Topos 61, 64, 79, 111 f., 264, 279, 284  
 Tordesillaslinie 151  
 Transformation 91, 122, 171, 186, 211, 287, 322  
 Transformationsprozess 30, 103, 110, 185, 322  
 Transkulturell 19 f., 22, 91  
 Trautenuau 109  
 Triangulation 219  
 Tropa de resgate 132, 160  
 Trujillo 141, 249  
 Tumburagua 112  
 Tupinambá 132  
  
 Ucayali 29 f., 59 f., 86 f., 115, 124, 128, 141, 178–180, 208, 252, 270, 279, 287 f., 292–294, 296–301, 304–306, 312, 316, 325  
 Überflutung 89, 117, 125  
 Übersetzung 4, 19 f., 22, 24, 52, 69, 74, 94–103, 112, 131, 153 f., 166, 188–190, 209 f., 212, 217, 219, 290 f., 318  
 Umsiedlung 125 f., 147  
 Universidad San Gregorio 306  
 Universität 3, 17, 41, 44, 109, 175, 189, 217, 233 f., 242, 259, 276, 306  
 Univo 265, 288, 305  
 Urevangelisierung 104  
 Urubú (Mission) 132  
 Utopie 315  
  
 Vara 92  
 Varayos 90, 92  
 Várzea 125  
 Vatikan 94, 109  
 Vedute 260  
 Venezien 271  
 Veracruz 57  
 Verflechtung, Verflechtungsgeschichte 15, 17, 22, 30, 173, 323  
 Vermessung 33, 46 f., 159, 212, 214, 218 f., 254, 312  
 Vertrag von Lissabon 150  
 Vertrag von Madrid 35, 78, 93, 224, 257  
  
 Vertrag von Tordesillas 151  
 Vertreibung der Jesuiten 31, 45, 59, 86 f., 93 f., 235, 270, 294 f., 298 f., 301, 308, 314, 316, 325 f.  
 Verwaltung, Verwaltungsraum 2, 5, 49, 111, 121 f., 186, 191, 223–225, 233, 237–239, 242, 248, 252, 256 f., 259, 307, 321, 324  
 Vigia 156  
 Vilnius 45  
 Visitation, Visitator 59 f., 98, 120 f., 125, 193, 198, 225, 228, 234 f., 249, 251  
 Vizekönig 85, 130 f., 141, 146, 152–154, 159–161, 173, 257, 322 f., 326  
 Vizeprovinzial 50  
 Vizeprovinz Novi Regni Granatensis et Quitensis 237  
 Vizesuperior 87, 141  
 Volksmission 255  
  
 Wandermission 85, 255  
 Wappen 68, 165–168, 170, 183, 236  
 Weltkarte 34, 39, 53–59, 64, 218, 223  
 Widmung 146, 165 f., 181–183, 185, 224, 236, 259  
 Wien 45, 225, 268, 276  
 Wild, Wildheit, Wildnis 74, 169, 281 f., 286 f., 289, 292, 300 f., 304, 325  
 Wissen 3 f., 6–9, 21, 30 f., 34, 37–42, 48–51, 58, 74, 91, 95, 101–105, 110, 116, 118 f., 122, 136, 148–151, 153 f., 159, 161, 182–184, 187 f., 185, 192, 197, 200, 206 f., 209, 211 f., 222, 232, 248, 263–265, 273 f., 284, 292, 294, 301, 305, 319, 321–326  
 Wissensbegriff 7  
 Wissenschaft, Wissenschaftler, wissenschaftlich 3, 8 f., 14–19, 27 f., 33, 48, 52, 58, 60, 165, 212, 214 f., 218, 228, 268, 276, 290, 295 f., 301, 306, 309, 312, 316, 323, 326  
 Wissenschaftliche Revolution 16 f.  
 Wissenschaftsgeschichte 6  
 Wissensgeschichte 1, 3, 6 f., 17, 19, 21, 23  
 Wissensmedium 278, 282  
 Wissensproduktion 3–5, 7 f., 14, 18 f., 22, 24, 27, 30 f., 52, 79, 95, 118 f., 186–188, 200, 206 f., 209, 222, 232, 263, 268, 321–326



- Wissenstransfer 49, 63, 95, 102, 186 f.,  
213 f., 233, 323, 326  
Wörterbuch 95 f., 99–101, 290 f.  
Wunder 39, 100, 177, 264  
Wurzel Jesse 239
- Yahua 96, 265, 285  
Yahuarzongo 84  
Yahuate 118  
Yameo 87, 92 f., 96 f., 103, 199, 225, 287  
Yavacuará 137 f.  
Yavarí 209, 301  
Yoaboni 132
- Yoaivaté 126, 164  
Ytimúi 305  
Yupurá *siehe* Japurá  
Yurimagua (Ethnie) 86, 96, 118, 120, 123,  
127, 132, 142, 147, 153, 155, 158, 207  
Yurimaguas (Mission) *siehe* Nuestra  
Señora de las Nieves de los Yurimaguas  
Yuruá 153  
Yurubets (Yurubetss) 207 f.
- Zapa 86  
Zimtland 62

# Historische Wissensforschung

herausgegeben von

Caroline Arni, Stephan Gregory, Bernhard Kleeberg,  
Andreas Langenohl, Robert Suter † und Simon Teuscher

Die Reihe *Historische Wissensforschung* versammelt Forschungen zu kulturellen Konstellationen von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart, in denen Wissen selbst thematisch wird. Sie interessiert sich für Analysen der Entstehung und Stabilisierung, der Transformation und Dekonstruktion von Wissen in konkreten Praktiken; für Qualifikationen von Wissen wie Objektivität, Perspektivität oder Wahrheit; für Übersetzungen und Übergänge von Wissen, seine Normal- und Ausnahmestände, kurz: für all das, was Wissen als Wissen kenntlich macht. Damit vertritt sie die Anliegen einer historischen Epistemologie wie auch praxeologisch ausgerichteter Ansätze der jüngeren Wissensforschung. Sie lenkt ihr Augenmerk insbesondere auf die Wissenschaftsgeschichte der Sozial-, Geistes- und Humanwissenschaften und präsentiert kritische und materialgesättigte Studien, die sich des theoretisch-methodischen Instrumentariums der Historiographie, Soziologie, Anthropologie, Medien- und Literaturwissenschaft reflektiert bedienen. In der Reihe erscheinen Monographien, Qualifikationschriften, vergessene oder schwer zugängliche Arbeiten der Wissenssoziologie und -geschichte, Sammelbände und Essays.

Die Reihe wird von den fünf Herausgebern gemeinsam verantwortet. Alle veröffentlichten Bände wurden eingehend begutachtet und einstimmig in die Reihe aufgenommen.

ISSN: 2199-3645

Zitiervorschlag: HWF

Alle lieferbaren Bände finden Sie unter [www.mohrsiebeck.com/hwf](http://www.mohrsiebeck.com/hwf)



Mohr Siebeck  
[www.mohrsiebeck.com](http://www.mohrsiebeck.com)

